



GAGGENAU

Gaggenauer Woche

Nr. 35/2026 27. August 2026

52. Jahrgang

mit amtlichen Bekanntmachungen



Michelbacher Dorffest
5. und 6. September



Ferienspaß Gaggenau

**Kommen.
Suchen.
Finden!**

**Großer Jugendflohmarkt, Am Bahnhofplatz in Gaggenau
Samstag, 12. September 2026, 8.00 – 13.00 Uhr**

Kommen. Suchen. Finden!

Der größte Jugendflohmarkt weit und breit findet rund um die Sparkasse in Gaggenau (Am Bahnhofplatz) statt. Infos und Anmeldungen bei allen Sparkassen-Filialen und unter www.spk-bbg.de/jugendflohmarkt.



Sparkasse
Baden-Baden Gaggenau



Tag des Denkmals
am 13. September

Wichtige Telefonnummern im Notfall

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst	112
DRK-Krankentransport	07222 19222
Polizei	110
Giftnotruf	0761 19240

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Eingeschränkte Öffnungszeiten der Bereitschaftspraxen

Die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW) muss vorübergehend die Öffnungszeiten der allgemeinen Bereitschaftspraxen in Baden-Württemberg einschränken. Hintergrund ist ein Urteil des Bundessozialgerichtes (BSG), das weitreichende Konsequenzen für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst hat und daher Anpassungen an der Struktur erforderlich macht. Diese Änderung gilt seit 25.10.2023 und vorerst bis auf Weiteres. Allgemeine Bereitschaftspraxis Baden-Baden, Klinikum Mittelbaden - Klinik Baden-Baden Balg, Balger Straße 50, 76532 Baden-Baden.

Öffnungszeiten: Sa., So. und Feiertage 9 bis 19 Uhr

Bereitschaftspraxis Kinder Klinikum Mittelbaden – Klinik Baden-Baden Balg

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 19 bis 22 Uhr, Freitag 18 bis 22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8 bis 22 Uhr

Patientinnen und Patienten können zu den Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung in die Bereitschaftspraxis kommen. Für nicht gehfähige Patienten kann in dringenden Fällen und einer erforderlichen Akutbehandlung ein Hausbesuch über die 116117 angefragt werden.

Bei medizinischen Notfällen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt und Schlaganfall, muss sofort der Rettungsdienst unter der 112 alarmiert werden.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 0761 12012000
oder: <https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/>

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Rufbereitschaft von Samstag 12 bis Montag 8 Uhr

Samstag, 29. August/Sonntag, 30. August

Kleintierpraxis Häfele, Rheinstraße 15, Ra.-Ottersdorf

07222 1662828

Kliniken

Klinikum Mittelbaden Balg	07221 910
Klinikum Mittelbaden Rastatt	07222 3890

Notdienste der Apotheken

www.lak-bw.de/notdienstportal

Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 29. August

Eberstein-Apotheke, Beethovenstraße 30, Ottenau 07225 70304

Sonntag, 30. August

Central-Apotheke, Hauptstraße 28, Gaggenau 07225 96560

Störungsdienste der Stadtwerke Gaggenau

für Strom, Gas, Wasser, Wärme und Netze 1001

Zentrale Behörden Rufnummer

115

Zentraler Sperr-Notruf für EC-Karten

116116

Weitere hilfreiche Nummern

Frauen- und Kinderschutzhaus	07222 774140
Kinder- und Jugendtelefon des dt. Kinderschutzbundes	
Montag bis Freitag 15 bis 19 Uhr, kostenlos	0800 1110333
Mobbing-Hotline Baden-Württemberg, Beratung bei Konflikten am Arbeitsplatz, 8 bis 22 Uhr	0180 26622464
Alle Angaben ohne Gewähr!	

Beratungsstellen

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Lkr. Rastatt.

Gaggenau, Hauptstr. 36 b, Tel. 07222 381-2255,

Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Sozialpsychiatrischer Dienst des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9.30 bis 12.30 Uhr, Gemeindehaus St. Josef,

August-Schneider-Str. 17, Tel. 07222 775500,

info@caritas-rastatt.de

Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt

Außenstelle Gaggenau, Beratung für Betroffene und Angehörige (im Rathaus). Terminvereinbarungen von Montag bis Freitag unter Tel. 07222 3812850.

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Selbsthilfe für Frauen und Männer, Gruppentreffen Murgtal in der Papiermacherschule Gernsbach. Informationen unter Tel. 0171 2181599.

Hospizgruppe Gaggenau

Auskunft und Vermittlung, n.ludwig@gaggenauer-altenhilfe.de, 8 bis 16 Uhr, Tel. 07225 685108.

Das Büro ist in der Willy-Brandt-Str. 21.

IBB – Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörigen, des Lkr. Rastatt und Stadtkreises Baden-Baden, Scherer Kinder- und Familienzentrum, Breisgaustr. 23, Baden-Baden

E-Mail: fragen@ibb-bad-ra.de, 17 bis 19 Uhr, Tel. 07221 9699555

Kreissenorenrat für den Landkreis Rastatt

Kostenlose mobile Wohnberatung für ältere Menschen.

Ansprechpartner: Sebastian Elter, Tel. 07225 983514.

Kompass-Gruppen

Selbsthilfegruppe für Menschen mit Suchtproblemen (Alkohol/ Medikamente) und deren Angehörige. Jeden Do. von 19.30 bis 21 Uhr in Gaggenau. Alle weiteren Informationen erhalten Interessenten unter Tel. 07225 970165 oder 07225 9700025.

Allgemeine Sozialberatung des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9.30 bis 12.30 Uhr,

Gemeindehaus St. Josef,

August-Schneider-Str. 17.

Anmeldung unter Tel. 07222 775 500 (vormittags).

info@caritas-rastatt.de

hilver – Die kostenlose Nachbarschaftshilfe

Hilfvermittlung der Stadt Gaggenau, bei der Ehrenamtliche kleine Hilfen im Alltag übernehmen

Tel. 07225 962-5050

E-Mail: hilver@gaggenau.de

Hilver-App: Download über Google Play Store, App Store oder über die Webseite app.hilver.de

Bundesweiter Warntag, 10. September: Auch in Gaggenau werden die Warnsysteme getestet

Am Donnerstag, 10. September, findet der nächste bundesweite Warntag statt. Auch in Gaggenau werden an diesem Tag die verschiedenen Warnsysteme getestet. So ertönen um 11 Uhr unter anderem die noch vorhandenen Sirenen. Der einminütige auf- und abschwellende Ton bedeutet „Warnung“. Gegen 11.45 Uhr folgt die Entwarnung mit einem Dauerton.

Ziel des bundesweiten Warntags ist es, die vorhandenen Warnsysteme und deren Zusammenspiel zu überprüfen, mögliche Schwachstellen aufzudecken und gleichzeitig die Bevölkerung mit den unterschiedlichen Warnwegen und Warnsignalen vertraut zu machen. Je besser die Warnwege bekannt sind, desto schneller können Bürgerinnen und Bürger im Ernstfall reagieren.

Um 11 Uhr wird zentral eine Probewarnung in Form eines Warntextes über das Modulare Warnsystem (MoWaS) des Bundes ausgelöst. Angeschlossene Warnmultiplikatoren verbreiten diese anschließend über unterschiedliche Warnkanäle. Dazu gehören unter anderem Radio und Fernsehen, Internetseiten, Warn-Apps wie NINA



Feuerwehrkommandant Nicolas Faber zeigt eine der noch vorhandenen Sirenen auf dem Rathausdach. Foto: Stadt Gaggenau

sowie der Mobilfunkdienst Cell Broadcast. Der Landkreis Rastatt wird zudem fremdsprachige Informationen zum Warntag in die Integreat-App einstellen und dort auf den bundesweiten Warntag aufmerksam machen.

Neues Sirenennetz für Gaggenau

In Gaggenau werden am Warntag noch nicht überall Sirenen zu hören sein. Der Aufbau des neuen Sirenennetzes beginnt zwar noch in diesem Jahr, die neuen Anlagen werden am 10. September jedoch noch nicht in Betrieb sein. Aktuell verfügt die Stadt noch über etwa neun funktionsfähige ältere Sirenen,

die am Warntag ausgelöst werden sollen.

Insgesamt lässt die Stadt in den kommenden drei Jahren 25 neue Sirenenwarnanlagen installieren. Grundlage für die Zahl und die Standorte war eine Schallausbreitungsanalyse mit dem Ziel, künftig eine flächendeckende Warnung im gesamten Stadtgebiet zu ermöglichen. Die ersten elf neuen beziehungsweise modernisierten Anlagen sollen noch 2026 installiert werden. Weitere zehn folgen 2027, die restlichen vier im Jahr 2028. Die neuen Anlagen werden digital angesteuert und sollen dadurch eine schnell-

le und zuverlässige Warnung ermöglichen.

Sirenen sind dabei nur ein Bestandteil des Warnsystems. Im Ernstfall werden Informationen bewusst über verschiedene Wege verbreitet. So erhöht sich die Wahrscheinlichkeit, möglichst viele Menschen schnell zu erreichen. Auch die Stadt Gaggenau nutzt den Warntag erneut, um ihre eigenen Schnellwarnungen über die Bürger-App und die Homepage zu testen.

Was bedeuten die Sirenentöne?

Warnung: 1 Minute auf- und abschwellender Heulton
Es besteht eine Gefahr. Ruhe bewahren und über Warn-Apps wie NINA, die Bürger-App oder andere offizielle Informationskanäle (Radio etc.) informieren. Hinweise und Verhaltensempfehlungen der Behörden beachten.

Entwarnung: 1 Minute gleichbleibender Dauerton
Die Gefahr besteht nicht mehr.

Wichtig: Am 10. September handelt es sich lediglich um einen Probealarm. Für die Bevölkerung besteht kein Handlungsbedarf. Weitere Informationen gibt es unter www.bundesweiter-warntag.de.

Goldener Herbst und buntes Treiben – die Herbstmesse lockt vom 25. bis 28. September

Wenn sich die Blätter verfärben und der Duft von gebrannten Mandeln durch die Straßen zieht, ist wieder Zeit für die Gaggenauer Herbstmesse mit Krämermarkt. Von Freitag, 25. September, bis Montag, 28. September, verwandeln sich der Annemasseplatz und seine Umgebung in ein farbenfrohes Festgelände – mit Rummel, Krämermarkt, Musik und kulinarischer Vielfalt. Das Feuerwerk taucht am Samstagabend den Himmel über Gaggenau in ein funkelndes Farbenmeer.

Ob rasant oder gemütlich – das Angebot an Fahrgeschäften lässt keine Wünsche offen. Klassiker wie Riesenrad und Box-Auto sorgen für Fahrspaß mit Freunden, während waghalsige Besucher sich in rasantere Fahrgeschäfte wagen. Für die

Jüngsten gibt es Karussells mit Märchen- und Tiermotiven. Der Montag ist Familientag: Dann senken die Schausteller ihre Preise. Ab Samstag um 11 Uhr laden rund 60 Aussteller zum Krämermarkt in der Jahn- und Eckenerstraße ein. Das Sortiment reicht von Haushaltswaren, Schmuck und Textilien bis zu kulinarischen Spezialitäten, Handtaschen und Solartechnik. Verkaufsvorstellungen für praktische Küchenhelfer und handliche Werkzeuge machen den Charme der Herbstmesse aus. Für das leibliche Wohl sorgen örtliche Vereine und Betriebe mit einer abwechslungsreichen Auswahl an Speisen und Getränken. Live-Musik, Kinderspaß und Bühnenprogramm gehören seit eh und je zur Herbstmesse dazu. Den Samstagabend krönt das traditionelle Feuerwerk –



Für Nervenkitzel ist wieder gesorgt.

Foto: Stadt Gaggenau

wieder in der „Greenline“-Variante: CO₂-neutral, plastikfrei und lärmreduziert. Am Sonntag öffnen die Gaggenauer Einzelhändler ihre Türen und laden von 12 bis 17 Uhr zum entspannten Einkaufsbummel ein. Die Herbstmesse Gaggenau

ist längst mehr als nur ein Jahrmarkt – sie ist ein beliebter Treffpunkt für Familien, Freunde und Besucher aus der ganzen Region. Zwischen Fahrgeschäften, Marktständen und Musik zeigt sich der Herbst von seiner schönsten Seite.

Krisen- und Katastrophenschutz



Gut vorbereitet sein, wenn es darauf ankommt

In der ersten Folge der Serie rund um Naturgefahren hat die Stadtverwaltung einen ersten Tipp gegeben, wie sich Haushalte auf mögliche Notlagen einstellen können. Dieses Mal geht es darum, was im Ernstfall zu tun ist und wie sich die Bürgerinnen und Bürger selbst und andere schützen können.

Warnungen ernst nehmen

Im Ernstfall zählt jede Minute. Deshalb ist es wichtig, Warnungen schnell zu erkennen und richtig zu verstehen. Eine Sirenenwarnung besteht aus einem einminütigen Heulton, bei dem der Ton an- und abschwilt. Sie bedeutet: Es besteht Gefahr. Bürgerinnen und Bürger sollten sich dann umgehend über die Situation informieren. Ein einminütiger Dauerton bedeutet Gefahr ist vorüber. Warnungen können auch über Lautsprechanlagen, digitale Informationstafeln oder das Handy erfolgen, zum Beispiel über Warn-Apps. Wichtig ist, Warnungen ernst zu nehmen und erreichbar zu bleiben. Verlässliche Informationen gibt es über das Radio. Auch Familie,

Nachbarn und andere Menschen im Umfeld sollten über wichtige Warnungen informiert werden.

Vertrauenswürdige Informationen erkennen

Besonders in Krisensituationen verbreiten sich Informationen schnell. Deshalb lohnt sich ein kurzer Faktencheck zum Überprüfen. Drei Fragen helfen dabei: Ist der Absender oder die Quelle seriös? Basiert die Information auf überprüfbare Fakten? Stimmen die Angaben mit anderen vertrauenswürdigen Quellen überein? Wer eine Frage mit Nein beantwortet, sollte die Information vorerst nicht weiterleiten.

Ruhe bewahren und füreinander da sein

Eine Katastrophe kann Ängste und Sorgen auslösen. Gerade dann ist es wichtig, den Kontakt zu anderen Personen zu halten und sich auszutauschen. Es gilt: Wer sich untereinander unterstützt, fühlt sich weniger hilflos. Ein geregelter Tagesablauf, Bewegung und Sport können dabei helfen, mit der Situation umzugehen. Gleichzeitig sollen Betroffene ausreichend Pausen einlegen.



Ein Kurbelradio kann ohne Strom benutzt werden.

Im Ernstfall richtig handeln

Bei kleineren medizinischen Notfällen können Bürger sich zunächst selbst helfen. Ein Beispiel ist das Anlegen eines Druckverbandes bei einer starken Blutung. Der eigene Schutz steht allerdings immer an erster Stelle. Niemand sollte sich selbst oder andere unnötig in Gefahr bringen. Fällt der Strom aus, lassen sich kleine Mengen Wasser oder Lebensmittel mit einem Fondue-Set oder Gaskocher erwärmen. Fällt die Heizung aus, können warme Kleidung und Decken dabei helfen, die Zeit zu überbrücken. Fenster und Türen sollten möglichst geschlossen bleiben. Regelmäßiges Stoßlüften sorgt trotzdem für frische

Luft. Bei einem Brand kommt ein eigener Lösversuch nur infrage, wenn dabei keine Gefahr besteht. Andernfalls heißt es: Gebäude verlassen und die Feuerwehr alarmieren.

Gefahrenbereiche meiden

Bei Überschwemmungsgefahr gehören Keller und Tiefgaragen zu den besonders gefährlichen Orten. Deshalb ist es wichtig, diese Bereiche zu meiden. Kinder, kranke Menschen sowie Seniorinnen und Senioren benötigen besondere Aufmerksamkeit und sollten rechtzeitig aus gefährdeten Bereichen gebracht werden. Wichtig ist außerdem, die Anweisungen von Einsatz- und Rettungskräften zu beachten.

Weitere Informationen

Weitere Informationen um Vorsorge und richtiges Verhalten bei Naturgefahren finden sich in der Infobroschüre. Diese liegt im Rathaus aus. Auch auf der Homepage unter www.gaggenau.de/krisen-und-katastrophen gibt es zahlreiche weitere Informationen zum Thema.

Jeden Donnerstag eine neue Umfrage in der Gaggenauer Bürger-App

Die Gaggenauer Bürger-App bietet die Möglichkeit, an Umfragen teilzunehmen. Die Stadt Gaggenau bietet eine neue Rätsel-Tour für Familien an: Annis Schwarzwald Geheimnis. Leihen

Sie den Rucksack aus und knacken das Rätsel? Stimmen Sie jetzt ab. Die Umfrageergebnisse sind direkt in der App abrufbar und werden wöchentlich auch an dieser Stelle veröffentlicht.

Es ist ruhig – viele sind im Urlaub. Wie ist es bei Ihnen?



Foto: Stadt Gaggenau

Autowäsche: Was ist erlaubt?

Gerade am Wochenende wird gerne das eigene Auto gewaschen. Dabei weist die Stadt darauf hin, dass nicht jeder Standort dafür geeignet ist. Nach der Polizeiverordnung der Stadt Gaggenau ist das Abspritzen von Fahrzeugen auf öffentlichen Straßen untersagt.

Auch auf Privatflächen müssen die Vorschriften zum Schutz von Abwasser, Boden und Gewässern beachtet werden. Beim Waschen können neben Reinigungsmitteln auch Öl-, Kraftstoff-, Brems- und Reifenrückstände in das Waschwasser gelangen. Dieses darf deshalb nicht einfach versickern oder über einen Regenwasserablauf in einen Bach oder ein anderes Gewässer gelangen. Besonders Motor- und Unterbodenwäschen gehören daher nicht auf den heimischen Hof oder Parkplatz. Die Stadt empfiehlt, für die Fahrzeugwäsche Wasch-

straßen oder dafür vorgesehene Waschplätze zu nutzen. Dort wird das anfallende Schmutzwasser aufgefangen und fachgerecht behandelt.

Aktuell kommt hinzu: Wegen der anhaltenden Trockenheit hat das Landratsamt Rastatt die Entnahme von Wasser aus oberirdischen Gewässern bis einschließlich 30. September verboten. Auch unabhängig davon bittet die Stadt darum, mit der Ressource Wasser sparsam umzugehen.



Öffentliche Flächen und Straßen sind kein Waschplatz fürs Auto.

Foto: Magnific

Gaggenauer Geschichte hautnah: Historische Orte öffnen zum Tag des offenen Denkmals

Der zweite Sonntag im September ist traditionell der Tag des offenen Denkmals. Am 13. September öffnen besondere historische Orte ihre Türen – auch in Gaggenau. Eine besondere Führung gibt es jedoch schon einen Tag früher: Am 12. September können Besucher in die Geschichte des Waldfriedhofs eintauchen. Hier das Programm am Samstag und Sonntag, 12. und 13. September:

Führung auf dem Waldfriedhof:

Der Waldfriedhof Gaggenau ist ein Spiegelbild der Stadt. Baulich und topografisch weist er einige Besonderheiten auf. Die städtischen Abteilungen Standesamt und Friedhöfe sowie Stadtarchiv erzählen die Geschichte Gaggenaus anhand der Persönlichkeiten, die auf dem Waldfriedhof liegen. Samstag, 14 Uhr – Treffpunkt: Eingang des Waldfriedhofs, Michelbacher Straße 43.

Wagnerei Krieg in Bad Rotenfels:

Die Ausstellung veran-

schaulicht die Bedeutung der Wagnerei für das Leben in einer landwirtschaftlich geprägten Gemeinde und zeigt ihre enge Verbindung zur politischen und technologischen Entwicklung des Ortes. Gleichzeitig erhalten die Besucherinnen und Besucher einen Einblick in den Wandel der Produktionsprozesse im Holzverarbeitenden Handwerk und erfahren, wie sich diese in den vergangenen zwei Jahrhunderten verändert haben. Sonntag, 10 bis 18 Uhr.

Schloss Rotenfels: Das Stadtarchiv Gaggenau lädt ein zu einem Vortrag mit anschließender Führung über das Werk Friedrich Weinbrenners und sein Erbe in Gaggenau: Dazu gehören das Schloss Rotenfels und Anton-Rindeschwender-Denkmal. Nach dem Vortrag begibt sich die Gruppe auf die Spuren des bedeutenden Baumeister des Klassizismus: Besonders betrachtet wird das Schloss Rotenfels von außen, außerdem wird die nähere



Das Schloss Rotenfels.

Foto: J. Schumacher

Umgebung mit dem Römischen Haus erkundet. Sonntag, 14 bis 16 Uhr, Akademie Schloss Rotenfels.

Michelbacher Hirtenhaus:

Neben Führungen durch das historische Gebäude erwarten die Gäste Vorträge, eine Fotoausstellung von Moni Schreiber unter dem Titel „Natürlich im Denkmal“ sowie eine Kaffeestube. Unter dem Thema „Das Hirtenhaus – heute und damals“ sind Gäste am Sonntag von 11

bis 17 Uhr willkommen.

Die Stadt Gaggenau lädt alle Interessierten ein, die historischen Stätten zu besuchen und das kulturelle Erbe der Stadt neu zu entdecken. Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei.

Das **Museum Haus Kast** in Hörden ist an diesem Sonntag geschlossen – denn: Die ehrenamtlichen Mitarbeiter besuchen den Deutschen Flößertag.

Künstlerin Katja Schneider: „Da schauten mich die Augen an ... und Anni war geboren“

Die von Katja Schneider entwickelte Figur Anni steht im Mittelpunkt der Familien-Rätselwanderung Annis Schwarzwald Geheimnis, die nun auch in Gaggenau zu erleben ist. Die Grundlage für „Annis Schwarzwald Geheimnis“ bildet das Bilderbuch „Anni – Beste Freunde“, das die Künstlerin gemeinsam mit Uwe Baumann entwickelt hat.

Darin werden Annis Welt, ihre Freunde und ihr Lebensumfeld vorgestellt. Gemeinsam mit Andreas Schneider, der die digitale Umsetzung verantwortet, entwickelten sie als Anni-Team den Einleitungsinhalt jeder Rätseltour. Im Interview mit der Stadt Gaggenau spricht Katja Schneider über ihre persönliche Beziehung zu dem Mädchen mit dem Bollenhut.

Frau Schneider, wie ist die Idee zu Anni entstanden?

2011 habe ich nach einem Urlaub im Ausland angefangen, vor mich hin zu scribbeln. Dort war mir aufgefallen, wie selbstverständlich Kinder mit Figuren, Comics und Geschichten ihre Region entdecken konnten. Ich

fragte mich: „Warum gibt es so etwas nicht auch für unsere Heimat?“ Nach einigen zeichnerischen Versuchen schauten mich plötzlich diese großen Augen auf dem Papier an ... Anni war geboren. Die Zeichnung lag noch ein paar Jahre in der Schublade, bis der passende Zeitpunkt da war, sie endlich vorzustellen.

Wie viel Anni steckt in Katja Schneider?

Eine ganze Menge. Ich bin in Offenburg, dem Tor zum Schwarzwald, aufgewachsen und habe fast jedes Wochenende mit meiner Familie in einer Skihütte im Schwarzwald verbracht. Diese Erlebnisse, die Natur und dieses freie Kindheitsgefühl und die Geborgenheit haben mich geprägt. Und genau das steckt heute auch in Anni.

Was macht den Schwarzwald für Sie so besonders?

Der Schwarzwald ist für mich Heimat und eine große Inspirationsquelle. Hier habe ich gelernt, wie viele kleine Abenteuer direkt vor der Haustür warten und wie wertvoll die Natur ist. Diese Begeisterung möchte ich mit Anni an Kinder und Familien weitergeben und sie einla-

den, ihre Heimat mit offenen Augen zu entdecken.

Warum passt Gaggenau zu einem Anni-Abenteuer?

Gaggenau bietet die perfekte Kulisse für Annis Schwarzwald Geheimnis. Mit dem „Vermächtnis des Uhrmachers“ wurde eine spannende Geschichte entwickelt. Dass die Rätseltour am Unimog-Museum startet und endet, macht das Erlebnis noch abwechslungsreicher.

Welchen Tipp gibt Anni allen Entdeckern?

Seid neugierig und nehmt euch Zeit, genau hinzuschauen. Die schönsten Abenteuer warten oft direkt vor der eigenen Haustür, in der Natur, an besonderen Orten oder in kleinen Begegnungen. Wer mit offenen Augen unterwegs ist, entdeckt jeden Tag etwas Neues.

Wie funktioniert die Umsetzung von der Idee bis zur fertigen Rätsel-Tour?

Den beteiligten Gemeinden und Bergheimnissen überlasse ich den kreativen Freiraum, die Geschichte individuell auf ihren Ort zuzuschneiden. Sobald diese steht,

entwickle ich die passenden Illustrationen, die das Abenteuer visuell zum Leben erwecken und sowohl im Booklet als auch an den Rätselstationen eingesetzt werden können. So entsteht jede Tour mit ihrem eigenen Charakter und bleibt gleichzeitig ein authentischer Teil der Anni-Welt.

Infos: Die Gaggenauer Rätselwanderung ist für Familien und Gruppen mit Kindern zwischen sieben und zwölf Jahren konzipiert. Sie kann online gebucht werden. Den Rucksack gibt es leihweise dienstags bis sonntags ab 10.30 Uhr im Unimog-Museum und muss am selben Tag bis spätestens 16.30 Uhr wieder zurückgegeben werden.

www.gaggenau.de/anni



Für Katja Schneider ist der Schwarzwald Inspirationsquelle.

Foto: A. Schneider

Tour de Gaggenau: Rundstrecke führt über Bad Rotenfels, Selbach und Ottenau

Traditionell findet am letzten Feriensontag, 13. September, die Tour de Gaggenau statt. Start und Ziel der Familienradtour ist der Gaggenauer Marktplatz. Der Start ist ab 10 Uhr möglich, bis 12 Uhr kann gestartet werden. Auch Oberbürgermeister Michael Pfeiffer wird die Tour mitfahren.



Gemütlicher Ausklang auf dem Marktplatz nach der Radtour.

Die rund 15 Kilometer lange Strecke führt vom Marktplatz zunächst über die Hauptstraße, entlang der Murgtalstraße und über den Glasersteg in Richtung Eisenwerkstraße. Über die Rindeschwenderstraße und die Alois-Degler-Straße geht es weiter zur Rotherma-Querspange, anschließend über Badstraße und Waldstraße zur ersten Stempelstelle. Von dort

führt die Strecke über Bäumbachallee, Lessingstraße, Berliner Straße und den Selbacher Weg nach Selbach. Über Mümmelmannweg und Gängerweg geht es zum Hochbehälter am Haldenweg mit der zweiten Stempelstelle. Anschließend verläuft die Tour durch Selbach über

Herrengasse, Badener Straße, Brunnenstraße, Gernsbacher Straße und Brandstattstraße. Über den Radweg entlang der L 79a und die Selbacher Straße geht es nach Ottenau. Der letzte Abschnitt führt über den Pionierweg, die Albrecht-Dürer-Straße, den Elefantenweg und

die Schillerbrücke zurück in die Innenstadt. Über die Hauptstraße erreichen die Teilnehmer wieder den Marktplatz.

Die vom Jugendrotkreuz Gaggenau ausgearbeitete Strecke wird ausgeschildert und vom DRK kontrolliert. Für frisches Trinkwasser sorgen die Stadtwerke Gaggenau. Veranstaltet und organisiert wird die Tour von der Volksbank pur und dem DRK Gaggenau. Insgesamt werden in diesem Jahr 15.000 Euro für Gaggenauer Vereine zur Verfügung gestellt. Die Radler geben vor dem Start an, welchen Verein sie unterstützen möchten. Die Spende richtet sich nach der Größe des jeweiligen Unterstützerteams. Im Ziel erwarten die Teilnehmer eine Bewirtung durch das DRK sowie eine große Verlosung.

Zulassungsstelle: Schließung verlängert

Die Kfz-Zulassungsstelle Gaggenau bleibt bis voraussichtlich Mitte Oktober geschlossen.

Grund sind Personalausfälle, die Einarbeitung neuer Mitarbeitender sowie das erhöhte Arbeitsaufkommen. Die personellen Ressourcen werden vorübergehend auf die Stand-

orte Rastatt und Bühl konzentriert. Dort ist derzeit mit eingeschränkten Terminen und längeren Bearbeitungszeiten zu rechnen. Die Landkreisverwaltung empfiehlt, nach Möglichkeit das Online-Portal „i-Kfz“ über die Homepage www.landkreis-rastatt.de für Standardvorgänge zu nutzen.

Wasserentnahme weiter verboten

Aufgrund der anhaltenden Trockenheit bleibt die Wasserentnahme aus oberirdischen Gewässern im Landkreis Rastatt bis zum 30. September verboten.

Dies gilt auch für kleine Mengen mit Eimern, Gießkannen oder Pumpen. Ausgenommen sind der Rhein, aktive Bagger-

seen sowie die unmittelbare Tränke von Tieren. Inhaber bestehender Wasserrechte sind nicht betroffen, müssen jedoch die geltenden Vorgaben einhalten. Wasserentnahmen zur Gefahrenabwehr, etwa zur Brandbekämpfung, bleiben zulässig. Bei Verstößen drohen Bußgelder bis zu 100.000 Euro.

Großkehrmaschine unterwegs

Vom 31. August bis 11. September ist die Großkehrmaschine im Stadtgebiet und in den Stadtteilen unterwegs.

Sie fährt dabei Michelbach, Freiolsheim, Mittelberg, Moosbronn, Sulzbach, Selbach, Bad

Rotenfels, Winkel, Oberweiler, Gaggenau sowie Ottenau an. Fahrzeuge sollten in diesem Zeitraum so abgestellt werden, dass die Kehrmaschine problemlos durch die Straßen fahren kann.

Klimaanpassung mitgestalten

Der Landkreis Rastatt lädt weiterhin zur Beteiligung an ihren Klimaanpassungskonzepten ein.

Bis zum 20. September können Bürgerinnen und Bürger über eine kurze Online-Umfrage und eine digitale Beteiligungskarte Erfahrungen, Wahrnehmungen und Wünsche einbringen. Gesucht werden unter anderem Orte, an denen die Folgen des Klimawandels bereits spürbar sind, sowie Ideen für geeignete Maßnahmen. Im Fokus stehen unter anderem Hitzeschutz, Begrünung, Wassermanagement und der Umgang mit Starkre-

gen. Die Rückmeldungen fließen in die weitere Erarbeitung der Klimaanpassungskonzepte ein.

Diese werden gemeinsam vom Stadtkreis Baden-Baden, dem Landkreis Rastatt sowie den kreisangehörigen Städten und Gemeinden entwickelt, um regionale Herausforderungen gemeinsam anzugehen und Maßnahmen über Verwaltungsgrenzen hinweg abzustimmen. **Zur Online-Umfrage:** <https://klima.baden-baden.de> **Kontakt:** Landkreis Rastatt: klimaanpassung@landkreis-rastatt.de.

Veranstaltungen vom 27. August bis 6. September

Donnerstag, 27. August

19 Uhr, **Theatertour – Herz aus Glas**, Marktplatz, Gaggenau

Freitag, 28. August

18 Uhr, **AKTF: Abendspaziergang durch den Kurpark**, Treffpunkt: Elisabethenquelle

Samstag, 29. August

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt** am Marktplatz

Sonntag, 30. August

18 Uhr, **Kurkonzert: Albtal-Musikanten**, Konzertmuschel, Kurpark

Mittwoch, 2. September

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt** am Marktplatz
15 Uhr, **Sadiqua – Der Frauentreff für einheimische und zugewanderte Frauen in Gaggenau**, Treffpunkt: Gertrud-



Foto: sunstock/iStock/Thinkstock

Hammann-Haus (Eckener Str. 1)

Donnerstag, 3. September

14.30 Uhr, **Erzählcafé**, Gasthaus zum Engel, Michelbach

Freitag, 4. bis

Sonntag, 6. September

Fr., 19.30 Uhr, Sa., 14.30 Uhr, So., 10 Uhr, **Michelbacher Vereinsgemeinschaft: Michelbacher Dorffest**, Lindenplatz bis Rathaus

Samstag, 5. September

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt** am Marktplatz

Samstag, 5. und Sonntag, 6. September

10 Uhr, **Unimog trifft G-Klasse 2.0**, Unimog-Museum

Lesefest-Einblicke und spannende Ferienspaß-Abenteuer



Lesé-Sause: Einblicke in die Arbeit des Buchbinders.



BM Andreas Paul und Susanne Burg (Stv. Vorstandsvorsitzende Sparkasse, Mitte) zu Besuch auf der Lesé-Sause. Danke an die Sparkasse, die den Ferienspaß seit vielen Jahren unterstützt.



Märchenhafte Momente in der Jurte des Märchenzirkus Augsburg.



Spielerisch den Wald entdecken mit dem WaldMobil.



Erfrischende Abkühlung bei der Dorfrollie im Kurpark-Kneippbecken.



Action und viel Spaß beim Lasertag-Ausflug mit dem TV Hörden.



Spannende Erkundungstour am Flughafen Söllingen.



Interessanter Blick hinter die Kulissen des SWR.

Pflegestützpunkt: Anträge online

Immer mehr Pflegeanträge werden online gestellt. Der Pflegestützpunkt des Landkreises Rastatt empfiehlt, den Antrag direkt über die offizielle Homepage der zuständigen Krankenkasse bzw. Pflegekasse zu stellen.

Private Anbieter, die bei der Antragstellung Unterstützung anbieten, können dagegen Kosten oder kostenpflichtige Mitgliedschaften verlangen. Der Pflegestützpunkt unterstützt Betroffene und Angehörige **kostenfrei** bei der Antragstellung,

informiert über den Ablauf und bereitet auf die Begutachtung durch den Medizinischen Dienst vor. Zudem gibt es neutrale und unabhängige Beratung zu Leistungen der Pflegeversicherung sowie regionalen Hilfs- und Entlastungsangeboten. Die Beratung ist telefonisch, per Videokonferenz, persönlich oder bei Bedarf auch bei einem Hausbesuch möglich. **Service:** Kontakt Teilpflegestützpunkt Gaggenau, Tel. 07222 381-2424, E-Mail: pflegestuetspunkt@landkreis-rastatt.de

Sicher unterwegs mit dem Motorrad

Die Motorradsaison bringt wieder viele Zweiräder auf die Straßen. Da die Fahrerinnen und Fahrer im Straßenverkehr besonders gefährdet sind, ist es umso wichtiger, sicher und vorausschauend zu fahren.

Eine defensive Fahrweise, angepasste Geschwindigkeiten und besondere Vorsicht an Kreuzungen und Kurven hel-

fen, Unfälle zu vermeiden. Auch eine gute Sichtbarkeit und die richtige Schutzausrüstung sind entscheidend. Dazu gehört ein passender Helm, Protektoren oder eine Airbag-Weste sowie abriebfeste Kleidung, Handschuhe und stabile Stiefel. Außerdem bietet das Polizeipräsidium Offenburg kostenlose Beratungen zur Verkehrssicherheit für Seniorengruppen an.

Vorsorge treffen durch Vollmacht

Unfall, Schlaganfall oder Herzinfarkt können dazu führen, dass Betroffene ihre Angelegenheiten nicht mehr selbst regeln können.

Angehörige dürfen dann nicht automatisch rechtsverbindliche Entscheidungen treffen. Sie benötigen eine wirksame Vollmacht oder eine gerichtliche Bestellung als Betreuer, darauf weist die Betreuungsbehörde im Landratsamt Rastatt hin. Mit einer Vorsorgevollmacht lässt sich frühzeitig und selbstbestimmt festlegen, wer im

Ernstfall Entscheidungen treffen darf. Das gilt auch für Ehepaare, denn das Ehegattenvertretungsrecht ist zeitlich und inhaltlich begrenzt. Die Vertrauenspersonen sollten einbezogen und die Befugnisse möglichst genau festgelegt werden. Je nach Umfang kann eine notarielle Beurkundung oder öffentliche Beglaubigung sinnvoll sein.

Service: Vorsorgemappe und Informationen: Betreuungsbehörde im Landratsamt Rastatt, Tel. 07222 381-0.

Pfändungsfreigrenzen angehoben

Seit Juli gilt für Alleinstehende eine Pfändungsfreigrenze von 1.590 Euro. Bei Unterhaltspflichten erhöht sich der Freibetrag.

Wie viel Einkommen tatsächlich gepfändet werden darf, hängt von Einkommen, Unterhaltspflichten und der Art der Forderung ab. Bei Unterhaltsschulden oder Forderungen aus strafbaren Handlungen gelten besondere Regelungen. Auch bei einer Kontopfändung bleibt das Existenzminimum geschützt. Betroffene können ihr

Girokonto in ein Pfändungsschutzkonto (P-Konto) umwandeln. Die Freibeträge werden in der Regel automatisch angepasst, sollten aber bei der Bank überprüft werden. Bei individuell durch Gericht oder Vollstreckungsbehörde festgelegten Beträgen ist eine Anpassung dagegen selbst zu beantragen. Die Schuldnerberatungsstelle des Landkreises Rastatt berät und unterstützt Betroffene. **Service:** Pfändungstabelle und Informationen zum P-Konto unter www.landkreis-rastatt.de.

Stadtwerke Gaggenau



Sperrungen und Parkverbote: Neue POP-Gebäude in Ottenau und Freilsheim

Zur Versorgung der Stadtteile Ottenau und Freilsheim mit Glasfaser errichten die Stadtwerke Anfang September zwei weitere sogenannte POP-Gebäude (Point of Presence).

Von diesen zentralen Knotenpunkten aus wird das Glasfasersignal künftig an die angeschlossenen Haushalte im jeweiligen Stadtteil verteilt. Die Anlieferung erfolgt per Tieflader mit Überbreite und Polizeibegleitung. Für den Aufbau mit einem Schwerlastkran sind vorübergehende Sperrungen und Halteverbote entlang der Anfahrtsstrecken erforderlich. Anlieferung und Kranaufbau erfolgen in den Morgenstunden.

Ottenau 2. September: Das POP-Gebäude wird in der Friedhofstraße gegenüber der St.-Jodokus-Kirche aufgestellt.

Der Bereich auf Höhe der Kirche (Nr. 1 bis 4) wird dafür bis in die Mittagsstunden vollständig gesperrt. Eine Umleitung wird eingerichtet. Entlang der Anfahrtsstrecke von der Ausfahrt Gaggenau-Mitte (B 462) über die Hauptstraße bis zur Friedhofstraße gilt ein Halteverbot.

Freilsheim 3. September: Das Technikgebäude wird auf dem Waldparkplatz an der L613 am Ortseingang aufgestellt. Der Parkplatz wird während der Arbeiten vollständig gesperrt. Halteverbote gelten entlang der Anfahrtsstrecke über Michelbacherstraße, Moosbronnerstraße und L 613.

Stadtwerke und Stadtverwaltung bitten um Verständnis für die vorübergehenden Verkehrseinschränkungen. Um Einhaltung der Parkverbote wird ausdrücklich gebeten.



Archivbild: POP-Gebäude in Sulzbach. Foto: Stadtwerke Gaggenau

Kultur

Letzte City-Sause: Bühne frei für Clowns!

Am Freitag, 28. August, lädt der Gaggenauer Ferienspaß zur vierten und letzten City-Sause des Jahres ein. Von 15 bis 18 Uhr verwandelt sich der Marktplatz in einen bunten Treffpunkt für Kinder und Familien. Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Unter dem Motto „Bühne frei für Clowns“ erwartet die Besucher zum Finale der City-Sausen ein besonderer Höhepunkt: Das Theater „Einfach Riesig“ präsen-

tiert das Clownstheater „Vélo des fous“. Darin möchte Frau Fou Fou ihr Varieté präsentieren, doch ihr unglaublich fauler Partner Herr Biçi hat seine ganz eigene Vorstellung davon, was Arbeit bedeutet. Was folgt, ist ein herrlich verrücktes Spiel mit Jonglage, Musik, Clownerie und überraschenden Einfällen. Dabei wird sogar eine Bratpfanne zum Jonglierobjekt und das Lasten-fahrrad zur Bühne. Ob am Ende tatsächlich alles nach Plan läuft? Das dürfen die Zuschauerinnen und Zuschauer selbst erleben.

Das rund 30-minütige Straßentheater wird dreimal aufgeführt und ist durch seine stark visuelle Spielweise und einfache Sprache für die ganze Familie geeignet.

Für zusätzliche Abwechslung sorgen verschiedene Spiel- und Kreativangebote: Das Spielmobil von KINDgenau lädt zum Spielen und Basteln ein. Beim dm-Drogeriemarkt können Kinder ebenfalls bei einer kreativen Bastelaktion mitmachen. Am Stand von Cornelia Richter können die Besucher mit Acrylmarkern und Aquarellstiften malen oder plastisch gestalten. Auch

Erwachsene sind eingeladen, sich beim Aquarellmalen gegen einen kleinen Unkostenbeitrag selbst kreativ auszuprobieren. Die City-Sause am 28. August bildet den Abschluss der diesjährigen Veranstaltungsreihe. Ermöglicht wird das Ferienspaß-Angebot durch die Unterstützung der Sparkasse Baden-Baden Gaggenau gemeinsam mit ihren Verbundpartnern LBS und SV Versicherungen. Veranstalter ist das Kulturbüro der Stadt Gaggenau. Weitere Informationen zum gesamten Ferienspaß gibt es unter www.ferienspaß-gaggenau.de.



Clowns erobern Gaggenau bei der City-Sause. Foto: S. Brühmann

Live-Musik beim Michelbacher Dorffest

Live-Musik auf der Bühne ist beim Michelbacher Dorffest mittlerweile schon Tradition, so auch vom 4. bis 6. September, wenn es zur 25. Auflage des beliebten Straßenfestes kommt.

Freitags startet das Fest ab 20 Uhr mit einem Warm-up, bei dem „Volker & Stefan“ die Zuhörer mit Hits aus vergangenen Jahrzehnten „unplugged“ verwöhnen werden. Zu einem Debüt kommt es dann samstags: Die neu gegründete Band „Die Dorfs“, rund um den Michelbacher Schlagzeuger Matthias Eisele, eröffnet ab 19 Uhr den Abend mit Rockklassikern, die jeder kennt, bevor im Anschluss die Modern-Country-Band „Save a Horse“ den Hof in eine Westernstadt verwandelt.

Mit aktuellen Hits aus den USA von Künstlern wie Luke Combs, Kacey Musgraves, Luke Bryan, Cody Johnson, Lady A etc., bringen die sechs Musiker die Country-Szene ins Murgtal. Klassiker von Alan Jackson, Billy Ray Cyrus und Johnny Cash laden zum Line Dance ein. Den krönenden Abschluss des Wochenendes bilden dann am Sonntag ab 19.30 Uhr wie gewohnt die Mädels der Frauenband „HandtaschenFourmat“, die mit ihrer Hit-Auswahl jeden zum Tanzen und Feiern bringen. Die musikalischen Auftritte finden an allen Festtagen wie gewohnt im Hof gegenüber der Hauptbühne statt. Bei einem kühlen Getränk lässt sich dort das abwechslungsreiche Musikprogramm genießen.



Auch die Band „Save a Horse“ ist auf dem Dorffest wieder zu Gast. Foto: privat

Neues aus der Stadtbibliothek



Neu erschienen im Bassermann Verlag

Lebrun, Delphine
Vegan kochen mit nur 4 Zutaten

ISBN: 978-3-8094-5199-0
Standort: Xeo 254 Lebr



Foto: Bassermann Verlag

Mit nur vier Zutaten pro Rezept zeigt dieses Kochbuch, wie sich abwechslungsreiche, alltagstaugliche und vollständig vegane Gerichte unkompliziert zubereiten lassen. Eine informative Einleitung sowie einfache, kreative und inspirierende Rezepte machen das Buch besonders für Einsteiger und alle attraktiv, die unkompliziert vegan kochen möchten.

Neu im Mankau Verlag

Scheunchen, Mandy
Kiefergelenkschmerzen, CMD und Zähneknirschen

ISBN 978-3-86374-801-2
Standort: Vel 7 Sche



Foto:

Mankau Verlag

Dieser praxisnahe Ratgeber vermittelt verständlich, wie Kiefergelenkschmerzen und Craniomandibuläre Dysfunktion (CMD) entstehen und welche Behandlungsmöglichkeiten nachhaltig helfen können. Mit fundiertem Hintergrundwissen, alltagstauglichen Übungen und ganzheitlichen Ansätzen unterstützt das Buch Betroffene dabei, Beschwerden zu lindern und ihre Lebensqualität zu verbessern.

Neuerscheinung im Hörverlag

Yoon, Jessica
K-Pop demon hunters - das offizielle Hörbuch zum Film

ISBN 978-3-8445-5709-1
Standort: CD Kinder



Foto:

Der Hörverlag

Die Hörbuchfassung des erfolgreichen Netflix-Animationsfilms verbindet K-Pop, Fan-

tasy und Action zu einem temporeichen Abenteuer voller Humor, Freundschaft und Dämonenkämpfe. Die lebendige Lesung von Esra Vural sorgt für hohen Wiedererkennungswert und macht die spannende Geschichte sowohl für Fans des Films als auch für Neueinsteiger unterhaltsam.

Neu erschienen im blanvalet Verlag

Stewart, Kate
Birds of a Feather – Ravenhood Legacy

ISBN 978-3-7341-1408-3

Standort: SL New Adult Stew

Tyler muss sich zwischen seiner Loyalität zur Ravenhood-Broschenschaft und den Gefühlen für Larissa entscheiden, die sich gegen die Erwartungen ihrer einflussreichen Familie auflehnt. Emotional, leidenschaftlich und voller Spannung führt dieser Band die Geschichte der Reihe mit neuen Geheimnissen, gefährlichen Konflikten und viel Romance fort.

Foto:

blanvalet Verlag

Emotional, leidenschaftlich und voller Spannung führt dieser Band die Geschichte der Reihe mit neuen Geheimnissen, gefährlichen Konflikten und viel Romance fort.

Neu im Goldmann Verlag

Longo, Valter
Iss dich jung – 200 Rezepte aus Italien für ein gesundes langes Leben. Das Rezeptbuch zur Longevità-Diät

ISBN 978-3-442-18077-6

Standort: Vcl Long
Prof. Dr. Valter Longo verbindet aktuelle Erkenntnisse der Altersforschung mit den traditionellen Ernährungsgewohnheiten italienischer Hundertjähriger und zeigt, wie eine bewusste Ernährung zu einem langen, gesunden Leben beitragen kann.

Neben verständlichen Hintergrundinformationen zur Longevità-Diät und zum Scheinfasten bietet das Buch über 200 inspirierende und alltagstaugliche Rezepte zum Nachkochen.

Foto: Goldmann Verlag

Neben verständlichen Hintergrundinformationen zur Longevità-Diät und zum Scheinfasten bietet das Buch über 200 inspirierende und alltagstaugliche Rezepte zum Nachkochen.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DER STADT GAGGENAU

Vollstreckungsgericht Terminbestimmung

Aktenzeichen: 1 K 83/25
Rastatt, 20.08.2026

Amtsgericht Rastatt
VOLLSTRECKUNGSGERICHT

Terminbestimmung:

Im Wege der Zwangsvollstreckung auf Antrag des Erben bzw. eines Miterben gemäß §§ 175-179 ZVG soll am

Datum: **Mittwoch, 14.10.2026**

Uhrzeit: **09:30 Uhr**

Raum: **006, Sitzungssaal**

Ort: **Amtsgericht Rastatt, Herrenstraße 18, 76437 Rastatt**
öffentlich versteigert werden:

Grundbucheintragung:

Eingetragen im Grundbuch von Gaggenau

Gemarkung: Rotenfels

Flurstück: 1143

Wirtschaftsart u. Lage: Landwirtschaftsfläche, Waldfläche

Anschrift: Hintere Dürrenbach

m²: 1.133 m²

Blatt: 166, BV Nr. 2

Verkehrswert: 1.250,00 EUR

Weitere Informationen unter www.versteigerungspool.de

Der Versteigerungsvermerk ist am 12.12.2025 in das Grundbuch eingetragen worden.

Aufforderung

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Erbe bzw. antragstellende Miterbe widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses den übrigen Rechten nachgesetzt werden. Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Vollstreckungsgericht Terminbestimmung

Aktenzeichen: 1 K 25/26
Rastatt, 14.08.2026

Amtsgericht Rastatt
VOLLSTRECKUNGSGERICHT

Terminbestimmung:

Im Wege der Zwangsvollstreckung auf Antrag des Erben bzw. eines Miterben gemäß §§ 175-179 ZVG soll am

Datum: **Montag, 07.12.2026**

Uhrzeit: **09:30 Uhr**

Raum: **006, Sitzungssaal**

Ort: **Amtsgericht Rastatt, Herrenstraße 18, 76437 Rastatt**
öffentlich versteigert werden:

Grundbucheintragung:

Eingetragen im Grundbuch von Gaggenau

Gemarkung: Michelbach

Flurstück: 2887

Wirtschaftsart u. Lage: Landwirtschaftsfläche

Anschrift: Leichterück

m²: 569 m²

Blatt: 1328, BV lfd. Nr. 1

Verkehrswert: 900,00 EUR

Weitere Informationen unter www.versteigerungspool.de

Der Versteigerungsvermerk ist am 10.02.2026 in das Grundbuch eingetragen worden.

Aufforderung

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Antragsteller widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses den übrigen Rechten nachgesetzt werden. Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

ENDE DER AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN

ZUHAUSE GESUCHT

Die eineinhalb Jahre alte Schäfer-Hündin **Numi** benötigt ein aktives Zuhause mit ordentlich Auslastung. Sie lernt schnell und ist willig Neues zu erforschen und zu lernen und verträgt sich auch mit Katzen und anderen Vierbeinern. **Infos unter www.tiere-brauchen-freunde.de oder unter Tel. 07221 9929770 (bitte auf AB sprechen).**



BILDUNG

Schuljahr 2026/2027: Unterrichtsbeginn und Einschulung der Erstklässler

Bernsteinschule Sulzbach: Klassen 2 bis 4: Mo., 14. Sep., 8.35 bis 12.15 Uhr; **Einschulung Erstklässler:** Fr., 18. Sep., 10 Uhr; **Elternabend**

Erstklasseltern: Mo., 14. Sep., 19 Uhr

Ebersteingrundsche Selbach: Klassen 2 bis 4: Mo., 14. Sep., 8.35 bis 12.10 Uhr; **Einschulung Erstklässler:** Do., 17. Sep., 10 Uhr

Eichelbergschule: Klassen 2 bis 4: Mo., 14. Sep., 8.30 bis 12.10 Uhr; **VGS, GTS** mittags bis 14.45 Uhr; **Einschulung Erstklässler:** Fr., 18. Sep., **Kl. 1:** 15 Uhr; **Juniorklasse:** 11 Uhr; **Elternabend Erstklasseltern:** Mi., 16. Sep., 19 Uhr; **GTS:** 18.30 Uhr

Goethe-Gymnasium: Klassen 6 bis 10: Mo., 14. Sep., 7.50 bis 13 Uhr; **J 1:** Mo., 14. Sep., 8.30 bis 13 Uhr; **Klassen 5:** Di., 15. Sep., 15.30 Uhr **Grundschule Hörden: Klassen 2 bis 4:** Mo., 14. Sep., 8.35 bis 12.10 Uhr; **Einschulung Erstklässler:** Do., 17. Sep., 10 Uhr; **Elternabend Erstklasseltern:** Di., 15. Sep., 18 Uhr

Grundschule Michelbach: Klassen 2 bis 4: Mo., 14. Sep., 8.40 bis 12.10 Uhr; **Einschulung Erstklässler:** Do., 17. Sep., 10 Uhr; **Elternabend Erstklasseltern:** Di., 15. Sep., 18.30 Uhr

Grundschule Oberweier: Klassen 2 bis 4: Mo., 14. Sep., 8.35 Uhr; **Einschulung Erstklässler:** Fr., 18. Sep., 16 Uhr; **Elternabend Erstklasseltern:** Mi., 16. Sep., 19 Uhr

Hans-Thoma-Schule: Klassen 2 bis 4: Mo., 14. Sep., 8.35 Uhr; **Klasse 1:** Mo., 21. Sep., 7.50 Uhr; **Einschulung Erstklässler:** Sa., 19. Sep., 9 bis 12 Uhr; **Elternabend Erstklasseltern:** Mi., 16. Sep., 18 Uhr

Hebelschule: Klassen 2 bis 4: Mo., 14. Sep., 8 Uhr; **Einschulung**

Erstklässler: Mi., 16. Sep., 15 Uhr

Merkurschule: Klassen 2 bis 4/6 bis 10: Mo., 14. Sep., 8.35 bis 12.10 Uhr, GT und VGS finden statt; **Klassen 5:** Di., 15. Sep., 10 Uhr;

Einschulung der Erstklässler: Fr., 18. Sep., 10 Uhr; **Elternabend** **Erstklasseltern:** Di., 15. Sep., 18 Uhr

Realschule: Klassen 6 bis 10: Mo., 14. Sep., 7.45 Uhr; **Klassen 5:** Di., 15. Sep., 17 Uhr

Öffnungszeiten der Schulsekretariate in den Sommerferien

Bernsteinschule Sulzbach: Mi., 9. Sep., 9 bis 11 Uhr

Ebersteingrundschule Selbach: Do., 10. Sep., 9 bis 11 Uhr

Eichelbergschule: Do., 10. Sep., 9 bis 12 Uhr

Grundschule Hörden: Fr., 11. Sep., 9 bis 11 Uhr

Grundschule Michelbach: Di., 8. Sep., 9 bis 11 Uhr

Hans-Thoma-Schule: Mi., 9. Sep., bis Fr., 11. Sep., jeweils 10 bis 12 Uhr

Hebelschule: Mi., 9. Sep., 9 bis 11 Uhr

Merkurschule: Mo., 7. Sep., bis Do., 10. Sep., jeweils von 9 bis 13 Uhr

Realschule: Mi., 9. Sep., bis Fr., 11. Sep., jeweils von 9 bis 11.30 Uhr

Goethe-Gymnasium: Mo., 7. Sep., bis Fr., 11. Sep., jeweils von 9 bis 12 Uhr

Volkshochschule

Neue Kurse der Volkshochschule

Gitarre – Crashkurs für Anfänger – BB2D627GA

Die Gitarre ist ein vielseitiges Instrument, das mit der richtigen Technik schnell Freude bereitet. Teilnehmer lernen erste Akkorde, Anschlagstechniken und Grundlagen der Zupftechnik kennen und erhalten einen praktischen Einstieg in das Begleitspiel in entspannter Atmosphäre.

2-mal samstags, ab 12. Sept., 9 bis 12.30 Uhr, vhs-Geschäftsstelle Gaggenau (56 Euro)

Yoga für Teilnehmende mit Vorkenntnissen – BB31533GA

Yoga fördert durch Körperübungen (Asanas), Atemübungen, Entspannung und Meditation die Beweglichkeit sowie körperliches und geistiges Wohlbefinden. Ziel ist, Kenntnisse zu vertiefen, Körperfunktionen zu stärken, Körperbewusstsein zu entwickeln und das Üben klassischer Yoga-Haltungen.

10-mal donnerstags, ab 17. Sept., 9 bis 10.30 Uhr, Tanzschule Tanzkraftwerk Gaggenau (100 Euro)

Autogenes Training – Infoabend – BB31603GA

An diesem Abend erhalten Teilnehmer einen Überblick über Inhalte, Ablauf und Wirkungsweise des Autogenen Trainings, Grundlagen der Entspannungsmethode kennen und Informationen zur Teilnahme am anschließenden Kurs.

Montag, 21. Sept., 19 bis 20.30 Uhr, vhs-Geschäftsstelle Gaggenau (14 Euro)

Englisch – A2.1 L5 – BB46532GA

Grundkurs der englischen Sprache für Teilnehmende mit geringen Vorkenntnissen. Wortschatz, grundlegende Grammatik sowie einfache Gespräche und Alltagssituationen werden vermittelt.

12-mal dienstags, ab 22. Sept., 16.30 bis 18 Uhr, vhs-Geschäftsstelle Gaggenau (106 Euro)

Weitere Informationen und Anmeldung unter www.vhs-landkreis-rastatt.de oder 07222 381-3520.

Kursangebote während der Sommerferien

Auch während der Sommerferien bietet die Volkshochschule Landkreis Rastatt ein abwechslungsreiches Kursprogramm. Den Auftakt macht am Mo., 31. Aug., um 17 Uhr der Crashkurs „Vamos! Spanisch für Einsteiger (A1)“ (Rastatt). „Tibetisches Yoga – Lu Jong“ startet am Mi., 2. Sep., um 18 Uhr. Die Bewegungslehre verbindet Position, Bewegung und Atmung und ist für jedes Alter geeignet. Kreativ wird es am Do., 10. Sept., ab 17 Uhr bei „Kreativität

entdecken und Farbe erleben! Acrylmalerei für Kinder ab neun Jahren“ (Albert-Schweitzer-Schule Muggensturm). Für Gitarrenanfänger bietet der „Gitarre-Crashkurs“ ab Sa., 12. Sept., um 9 Uhr in Gaggenau eine Einführung in die Grundlagen des Begleitspiels. **Informationen und Anmeldung:** www.vhs-landkreis-rastatt.de, vhs@landkreis-rastatt.de, Tel. 07222 381 3500

SENIOREN

Seniorenrat Aktuelles

Beratung im Internetcafé und Helmut-Dahringer-Haus

Das Internetcafé (Marxstr. 7) bietet die nächsten Termine am **Do., 3. und 17. Sept.,** an. Die Café-Ecke ist geöffnet. Die Termine im Helmut-Dahringer-Haus finden am **Do., 10. und 24. Sept.,** im Restaurant statt. In beiden Häusern beginnen die Beratungstermine um 14.30 Uhr. Das eigene Gerät kann mitgebracht werden. Bitte Passwörter nicht vergessen. Eine Beratungseinheit beträgt etwa eine Stunde, es wird eine Gebühr von fünf Euro erhoben. Reparaturcafé

Anmeldung bei Herbert Asch oder Wolfgang Glasstetter, Mail: repcafe_gaggenau@online.de oder unter Tel. 07222 988359. Nach Absprache wird ein Reparaturtermin an einem Mittwoch in Ottenau (Marxstr. 7) angeboten. Zur Reparatur werden nur Kleingeräte angenommen, die man selbst transportieren kann. Die Reparaturen werden von ehrenamtlichen Helfern auf Spendenbasis ausgeführt. Der Zugang zum Reparaturcafé ist nicht barrierefrei.

Öffentliches Mehrgenerationen-Frühstück

Die nächsten Termine für das Frühstück sind am **Sa., 12. und 26. Sept.,** um 9 Uhr im Restaurant des Helmut-Dahringer-Quartierhauses. Das Team der ehrenamtlichen Helferinnen freut sich auf den Besuch. Zur Deckung der Kosten wird um eine Spende gebeten.

Rückenschule und Muskelaufbautraining

In Kooperation mit dem Fitness-Studio Powerhouse (Leopoldstr. 1) wird mittwochs um 9 Uhr eine Trainingseinheit zur Rückenstärkung und Muskelaufbau in der Rückenstraße unter professioneller Anleitung angeboten. Handtuch und Trainingsbekleidung bitte mitbringen. Eine normale Sportgesundheit ist ausreichend. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Bitte den Hintereingang benutzen.

Qigong-Unterricht

Die Qigong-Gruppe trifft sich jeden Donnerstag um 16 Uhr im städtischen Vereinsheim gegenüber dem Hallenbad. Die Übungen sind auch für Menschen mit Handicap gut geeignet. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Französisch-Kurs am Dienstag

Der Sprachkurs findet dienstags um 16 Uhr in der Bibliothek im Helmut-Dahringer-Quartierhaus statt. Ein Einstieg ist jederzeit möglich. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Mittwochs: Englisch-Kurs

In zwei Gruppen finden mittwochs um 17 Uhr (Teilnehmer mit Vorkenntnissen) und 18.30 Uhr (Fortgeschrittene) Englischsprachkurse in der Bibliothek des Helmut-Dahringer-Quartierhauses (Bismarckstr. 6) statt. Neueinsteiger sind jederzeit willkommen.

Sprechstunde

Wer Fragen oder Bedarf an einer Beratung hat, kann sich an den Seniorenrat wenden, um einen Termin zu vereinbaren. Kontakt Gerrit Große, Tel. 07225 4174 oder seniorenrat-gaggenau@web.de. Infos zum Seniorenrat: www.gaggenau.de/senioren

KIRCHEN

RÖM.-KATH. KIRCHENGEMEINDE MURGTAL



www.kath-murgtal.de

pfarrbuero@kath-gaggenau.de / pfarrbuero@kath-hoss.de

Gottesdienst im Kurpark Bad Rotenfels

Sonntag, 30. August

10.30 Uhr Wortgottesdienst im Kurpark Bad Rotenfels

St. Marien, Gaggenau

Dienstag, 1. September

18 Uhr Rosenkranz; 18.30 Uhr Heilige Messe

St. Josef, Gaggenau

Freitag, 28. August

18 Uhr Rosenkranz; 18.30 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 30. August

11.30 Uhr Heilige Messe der kroatischen Mission

Donnerstag, 3. September

18 Uhr Rosenkranz der kroatischen Mission; 18.30 Uhr Heilige Messe der kroatischen Mission

St. Laurentius, Bad Rotenfels

Mittwoch, 2. September

18 Uhr Rosenkranz in der St.-Sebastians-Kapelle, Bad Rotenfels;

18.30 Uhr Heilige Messe in der St.-Sebastians-Kapelle, Bad Rotenfels

Maria Hilf, Moosbronn

Freitag, 28. August

9.30 Uhr Heilige Messe mit Aussetzung und eucharistischem Segen

Sonntag, 30. August

11 Uhr Heilige Messe

Dienstag, 1. September

10 Uhr Gebetsstunde „Zeit mit Gott“ Gebet für den Frieden in unseren Familien und weltweit; 13.30 Uhr Trauerfeier

St. Jodokus, Ottenau

Freitag, 28. August

18.30 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 30. August

10.30 Uhr Heilige Messe; 11.45 Uhr Taufe; 19.30 Uhr Vesper vor ausgesetztem Allerheiligsten

Montag, 31. August

15 Uhr Rosenkranz für den Frieden

St. Nikolaus, Selbach

Sonntag, 30. August

9 Uhr Heilige Messe; 19 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 3. September

18.30 Uhr Heilige Messe

St. Anna, Sulzbach

Samstag, 29. August

13 Uhr Taufe

Sonntag, 30. August

9 Uhr Heilige Messe

Dienstag, 1. September

18.30 Uhr Heilige Messe

RÖM.-KATH. KIRCHENGEMEINDE ST. ALEXANDER RASTATT



www.kath-rastatt.de

St. Johannes Oberweier. Pfarrbüro derzeit geschlossen.

E-Mail: oberweier@kath-rastatt.de,

Tel. 07222 47043 (Büro Kuppenheim)

Freitag, 28. August

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

Samstag, 29. August

9 Uhr Eucharistiefeier, St. Alexander Rastatt; 18 Uhr Eucharistiefeier (Vorabend), Kuppenheim

Sonntag, 30. August

9 Uhr Eucharistiefeier, Rauental; 9 Uhr Eucharistiefeier, Oberweier; 9.30 Uhr Eucharistiefeier, St. Alexander Rastatt; 10.30 Uhr Eucharistiefeier, bekannte Gospelmelodien, Muggensturm; 18 Uhr Eucharistiefeier, St. Alexander Rastatt

Dienstag, 1. September

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf; 18.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm

Mittwoch, 2. September

8 Uhr Eucharistiefeier, Antoniuskapelle Kuppenheim

Donnerstag, 3. September

9 Uhr Eucharistiefeier, Krypta Muggensturm; 9 Uhr Marktmesse, St. Alexander Rastatt; 18.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl

EV. KIRCHENGEMEINDE GAGGENAU



www.evangelische-kirche-gaggenau.de

Sonntag, 30. August

10.30 Uhr Gottesdienst mit Prädikant Michael Schneider, Markuskirche, im Anschluss Kirchcafé im Gertrud-Hammann-Haus

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Mittwoch und Donnerstag von 10 bis 12 Uhr

Kontakt

Pfarrbüro und Pfarrer Kunick, Tel. 07225 1468

Für seelsorgerliche Anliegen und in dringenden Fällen erreichen Sie bis einschl. 27. August Pfarrer Kunick (Diensthandy) unter Tel. 0176 47132073. Ab 28. August Pfarrer Biskup, Kuppenheim-Bischweier unter Tel. 07222 41085.

GLAUBENSGEMEINSCHAFTEN

Neuapostolische Kirche

<https://www.nak-karlsruhe.de/gaggenau>

Gemeinde Gaggenau / Rastatt - Grittweg 10, Ecke Bismarckstraße Gaggenau. Interessierte und Gäste sind willkommen.

Donnerstag, 27. August

20 Uhr Gottesdienst, Textwort: Lukas 17, 5,6

Sonntag, 30. August

9.30 Uhr Gottesdienst, Textwort: 2. Mose 20, 13

Donnerstag, 3. September

20 Uhr Gottesdienst, Textwort: Jessaja 41, 10

Video-Gottesdienste

Eine Übertragung des örtlichen Gottesdienstes und auch des Wochengottesdienstes finden Sie im Internet unter <http://meingd.de/to/nak-gaggenau>

Jehovas Zeugen

Versammlung Gaggenau, Landstraße 42a, Internet: www.jw.org

Donnerstag, 27. August

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort; 19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern; 19.45 Uhr Unser Leben als Christ; 20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium

Sonntag, 30. August

10 Uhr Öffentlicher Vortrag - Thema: Wird noch festgelegt; 10.35 Uhr Bibelstudium mit Zuschauerbeteiligung anhand des Artikels „Sieh die Vorteile der Predigtgruppen“ aus der Zeitschrift „Der Wachturm“ Gottesdienste finden in Präsenz im Königreichssaal in der Landstraße 42a, Gaggenau-Hörden statt. Wer den Hybrid-Gottesdienst übers Internet oder am Telefon mitverfolgen möchte, kann sich unter Tel. 07224 655661 anmelden. Eine Teilnahme ist kostenlos, keine Spendensammlungen etc. Besucher sind immer willkommen.

Christuskirche**Ev.-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten) Gernsbach**

Christuskirche Murgtal, Blumenweg 15

Kontakt: hallo@kirche-murg.de

www.kirche-murg.de

Sonntag, 30. August

10 Uhr Gottesdienst, parallel wird Kindergottesdienst angeboten

Mittwoch, 2. September

9.30 Uhr Bibel & Brezel

Rumänische Gemeinde**Samstag, 29. August**

18 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Sonntag, 30. August

15 Uhr Serviciu divin romanesc (rumän. Gottesdienst)

EFCG Gaggenau

www.efcg-gaggenau.de

Gebetshaus Bad Rotenfels, Mühlstr. 20, Gaggenau

Gottesdienst: jeden letzten Sonntag im Monat

Kids-Treff: www.efcg-gaggenau.de/kidstreff, findet wieder nach den Sommerferien statt

Sonntag, 30. August

10 Uhr Gottesdienst, parallel Kids-Kirche für Kinder von 3 bis 9 Jahren

Sonntag, 27. September

10 Uhr Gottesdienst, parallel Kids-Kirche für Kinder von 3 bis 9 Jahren

KERNSTADT**AKTUELLES KERNSTADT****Gasleckage: Vollsperrung Viktoriastraße**

Die Viktoriastraße ist im Bereich des Anwesens Nr. 30 aufgrund einer Gasleckage und der damit verbundenen Arbeiten der Stadtwerke derzeit voll gesperrt. Die Arbeiten laufen bereits. Voraussichtlich bleibt die Vollsperrung mindestens bis 1. Sept. bestehen. Über Änderungen wird informiert.

TERMINE KERNSTADT**Jahrgang 1936/37**

Wir treffen uns regelmäßig am ersten Donnerstag im Monat um 12 Uhr zum Mittagessen im Christophbräu. Das nächste Treffen ist am 3. September.

KIRCHL. NACHRICHTEN KERNSTADT**Reisebericht aus Äthiopien und Uganda**

Die Evangelische Kirchengemeinde Gaggenau lädt zu einem besonderen Reisebericht mit Herbert Walterspacher, Vorstand der Familienstiftung Pro fratre et amico, ein. Seit fast 20 Jahren unterstützt die Stiftung Schulen, Kindergärten sowie soziale und medizinische Projekte in Afrika. Walterspacher besucht die Projekte regelmäßig persönlich und berichtet von seinen Reisen nach Äthiopien und Uganda. Dabei gibt er spannende Einblicke in die Arbeit der Stiftung, die Verwendung der Spendengelder und die aktuelle Situation vor Ort. Die Veranstaltung findet am Do., 17. Sept., 19 Uhr, im Gertrud-Hammann-Haus statt; Eintritt frei, Spenden sind willkommen.



Foto: KI-generiert Copilot

Pilgern für Frauen

Die Jakobuswegfreundinnen der Röm.-kath. Kirchengemeinde Murgtal laden dazu ein, gemeinsam aufzubrechen und eine kurze Etappe des Mittelbadischen Jakobusweges am Sa., 26. Sept.,

zusammen zu pilgern. Auf der etwa 7 km langen Strecke von der Wolfsschlucht zum Kloster Lichtenthal begleiten uns Impulse, Lieder und Gebete, es bleibt jedoch auch noch genügend Zeit, um miteinander ins Gespräch zu kommen. Nach unserer Ankunft am Ziel werden wir im Gästehaus des Klosters zu Mittag essen, bevor der Spiritual des Klosters, Pfarrer Benno Gerstner, in der Klosterkirche eine Eucharistiefeier für uns abhält. Der Rückweg führt durch die Lichtentaler Allee in die Innenstadt von Baden-Baden, von wo aus wir mit dem Linienbus die Heimfahrt antreten. Gestaltet wird der Pilgertag von den zertifizierten Pilgerbegleiterinnen Gabriele Rahaian und Marion Rein. Die Anfahrt zur Wolfsschlucht und die Rückfahrt erfolgen mit dem Bus. Treffpunkt ist um 9.45 Uhr am Busbahnhof in Gaggenau bzw. um 10.15 Uhr an der Bushaltestelle an der Wolfsschlucht. Für den Pilgertag fallen Kosten in Höhe von ca. 7 Euro für die ÖPNV und in Höhe von 18 Euro für das Mittagessen (zuzüglich Getränken) an. Eine Anmeldung bis zum 10. Sept. ist erforderlich. Bitte teilen Sie uns auch mit, ob vegetarisches Essen gewünscht ist. Anmeldungen gerne beim Pfarrbüro St. Josef in Gaggenau unter Mail: pfarrbuero@kath-gaggenau.de bzw. telefonisch unter 0722 1470 oder unter Mail: schoepfung-ganz-nah@dekanat-rastatt.de.

kfd St. Josef/St. Marien

Die kfd St. Josef/St. Marien gestaltet das Friedensgebet am Sa., 5. Sept., um 10.30 Uhr vor der Kirche St. Josef. Einladung dazu. Am Di., 8. Sept., beginnt ein Qigong-Kurs mit Meinrad Reiling von 9.30 bis 11 Uhr im Gemeindehaus St. Josef. Anmeldung und weitere Informationen bei Inge Knöllner, Tel. 07225 4612.

VEREINE KERNSTADT**Förderverein für Streuobstwiesen an Murg und Oos (SOMO)****Stammtisch im September**

Am Di., 1. Sept., findet nach der Sommerpause wieder unser Stammtischtermin statt. Wir treffen uns um 19 Uhr im Christophbräu in Gaggenau. Wir besprechen die Keltertermine im September, die Teilnahme am Bio-Markt am 11. Oktober in Gaggenau und die Erweiterung der Produktpalette des Vereins. Interessierte und Mitglieder des Vereins sind wie immer willkommen.

Gewerbe-Gesang-Verein Gaggenau

Geänderte Probezeiten nach den Ferien

Am Do., 10. Sept. enden die Singstundenferien beim Gewerbe-Gesang-Verein. Die Singstunden beginnen ab diesem Zeitpunkt vorübergehend bereits um 18.30 Uhr, aber nach wie vor im Sängersaal des Vereinsheims (Ecke Konrad-Adenauer-Str. / Hauptstr. im 3. OG, Fahrstuhl vorhanden). Die Singstunden nach den Sommerferien sind auch ein idealer Zeitpunkt für neue oder ehemalige Aktive sich dem Chor anzuschließen. Sie werden sicher feststellen, dass das Singen in unserer Gemeinschaft viel Freude bereitet. Kommen Sie einmal unverbindlich in unsere Proben und überzeugen Sie sich selbst. Sie werden mit Freuden aufgenommen. Falls Sie Fragen haben, gibt Ihnen unser Vorstand Werner Fritz, Tel. 07225 74705, gerne Auskunft.

Lesen für Vielfalt

Lesefest mit „Lesen für Vielfalt“

Im gemütlichen Zelt fanden sich trotz nicht ganz so günstigem Wetter viele Kinder zusammen, um mit großen Erwartungen zu hören, was „Lesen für Vielfalt“ anzubieten hatte. Beim ersten Vorlesestermin des „Kleinen Lesefestes“ am Freitag im Murgpark erfuhren die jungen Zuhörer, dass Grete eine „rote Schnett“ und Bernd ein „blauer Schmoo“ ist. Dass die nicht miteinander spielen dürfen, ist zwar ärgerlich, aber die beiden finden im Buch von Alex Scheffler und Julia Donaldson „Die Schnetts und die Schmoos“ einen Weg, die nicht so netten Großeltern zu überlisten. Es wird eine Liebesgeschichte... Ebenso wie die beiden Schnett und Schmoo begeisterte „Die Fliege Ziege“ von Katrin Schärer und Heidemarie Brosche die Kinder in der zweiten Vorlese-Runde. Beide Kinderbücher lassen in wunderbaren Grafiken das Vorgelesene miterleben. Eine der kleinen Ziegen kann sogar fliegen und treibt reichlichen Schabernack: zur Freude der Kinder „köttelt“ sie nicht nur der Oberziege auf den Kopf, sondern auch dem großen Vogel, der schnell das Weite sucht. Susanne Rodenfels, die Initiatorin des Arbeitskreises „Lesen für Vielfalt“ im Bündnis „Gaggenau für Demokratie“ konnte mit viel Vorlesefreude nicht nur die Kinder, sondern auch deren Eltern begeistern. Sie gab zum Schluss noch den Hinweis, dass die Bücher in der Stadtbibliothek ausgeliehen und im Bücherwurm gekauft werden können.



Susanne Rodenfels beim Vorlesen.
Foto: Ulrike Tobisch-Kohlbecker

TC Blau-Weiß Gaggenau

Wein-Tennis-Turnier 2026

Am Sa., 19. Sept., ist es wieder so weit: Der Verein lädt zum diesjährigen Weinturnier ein. Das Turnier hat eine lange Tradition: Es wurde 1986 von Bernd Lämmel ins Leben gerufen und wird nun schon zum 41. Mal ausgetragen. Ab 13 Uhr kämpfen acht 4-er Teams – jeweils zwei Damen und zwei Herren – um den begehrten „Weinpokal“. Aber nicht falsch verstehen: Bei der Teilnahme kommt es weder auf die individuelle Spielstärke noch auf Trinkfestigkeit an, im Vordergrund steht vielmehr der Spaß am Tennisspielen und an Geselligkeit. Gespielt werden ein Damen-Doppel, ein Herren-Doppel und zwei Mixed. Organisation und Turnierleitung liegen in den Händen von Eventmanager Andreas Rahner. Der Turnierablauf erfordert ein volles Tableau von 16 Damen und 16 Herren. Alle Interessierten tragen sich bitte in die am Clubhaus aushängende Liste ein. Es dürfen nur Erwachsene über 18 Jahre mitspielen. Meldeschluss ist der 12. Sept., die Startgebühr beträgt 20 Euro. Gutes Wetter ist erwünscht, denn bei Regen gibt es keinen Ausweichtermin.



Verein der Hundefreunde Gaggenau

Kein Übungsbetrieb

Am So., 30. Aug., finden keine Übungsstunden sowie keine Welpenschule statt.

Gelungener Ferienspaß auf dem Hundeplatz

Vergangenen Samstag fand der seit Jahren beliebte Ferienspaß der Stadt Gaggenau bei uns auf dem Übungsgelände statt. Nachdem die Kids eine kurze Info zum Umgang mit Hunden erhalten haben, bekamen sie einen Einblick in die Welpenschule und durften dann ihr neu erlerntes Wissen direkt anwenden. Wichtig hierbei, erst fragen, bevor man einen Hund streicheln möchte, denn nicht jeder Hund möchte angefasst werden. Diese Info bekamen die Teilnehmer vorher mit auf den Weg. Danach gabs eine kleine Pause inkl. Stärkung und es ging mit Rasseraten weiter. Hier wurden einige Rassen zielsicher erkannt, genauso gab es allerdings auch Tipps zu kunterbunten Mischungen. Durch die Hundebesitzer der jeweiligen Tiere erhielten die Kinder dann bei einigen auch noch eine Info zur Rasse und deren Ursprung. Die Kinder waren sehr interessiert bei der Sache. Bevor der Vormittag zu Ende ging, zeigten wir noch einen Einblick in die beiden Hundesportarten Obedience und IGP.



Beim Ferienspaß.

Foto: Silke Schneider

VFB Gaggenau 2001

VFB Gaggenau, Abt. Fußball



Furioser Start

FV Würmersheim - VFB 0:4 (0:0). In einem von Anfang an rassistem Bezirksligaspiel verhinderte der VFB-Keeper Eldan Spahija in der Anfangsphase mit zwei starken Paraden den frühen Rückstand seines Teams. Nach einer guten Viertelstunde kamen dann die Gäste immer besser ins Spiel. Alle Abwehrspieler entwickelten eine beeindruckende Zweikampfstärke und die Aktionen nach vorne wurden immer zwingender. Bis zur Pause kamen die Gastgeber noch ohne Gegentor über die Runden, aber nach dem Seitenwechsel ging es dann Schlag auf Schlag. Mohammed Houda verwertete zwei präzise Hereingaben in der 48. und 63. Minute und zwischendurch hämmerte VFB-Kapitän Eray Gür in der 52. Minute einen satten Distanzschuss unters Latzenkreuz. Nurdogan Gür schloss den Torreigen seines Teams in der 74. Minute gegen mittlerweile chancenlose Gastgeber ab. Nun gleicht eine Fußballsaison bekanntlich eher einem Marathonlauf als einem Sprint. Deshalb kommt es für das Team von Angelo Marotta jetzt darauf an, nach einem furiosen Start in einen nachhaltig guten Rhythmus einzuschwenken. Die nächste Bewährungsprobe stellt sich schon am So., 30. Aug., um 15 Uhr, wenn mit dem SV Ulm ein weiteres Spitzenteam ins Traisbachstadion kommt.

Das junge Reserveteam vom VFB musste am ersten Spieltag ordentlich Lehrgeld bezahlen und kam in Würmersheim mit 1:6 unter die Räder. Beim Vorspiel am Sonntag um 13 Uhr möchten sich die VFB-Reserve erfolgreicher präsentieren.

OTTENAU



VEREINE OTTENAU

Musikverein Harmonie Ottenau

Probetrieb / Altpapiersammlung

Gesamtkapelle: Neu-, Wieder- und Quereinsteiger sind jederzeit willkommen. Der Probetrieb findet freitags ab 19.30 Uhr im

Kulturraum der Merkurhalle statt. Für weitere Fragen steht gerne unser Musikervorstand Florian Lust zur Verfügung: musikervorstand@musikvereinottenau.de. Jugendkapelle: Die Jungmusiker treffen sich freitags von 17.30 bis 19 Uhr im Kulturraum der Merkurhalle und freuen sich jederzeit über neue Mitspieler. Die Jugendleitung ist per E-Mail zu erreichen: jugendleiter@musikvereinottenau.de. Am 10. Oktober findet die Altpapiersammlung statt. Ab 10 Uhr kann das Papier im Hof der Firma Hurrle abgegeben werden. Nähere Infos folgen.



Das Gesamtorchester.

Foto: MVO

Sportvereinigung Ottenau

SV Ottenau, Abt. Fußball



Drei Punkte zum Saisonstart

Offenburger FV - SpVgg Ottenau 1:2. Als sich alle schon mit einem Unentschieden zufriedengeben wollten, erzielte Felice Montechiaro in der 91. Minute den viel umjubelten Siegtreffer für die Sportvereinigung. Kurz zuvor war er noch mit einem 16 Meterschuss knapp gescheitert. Auffälligster Spieler bei den Ottenauern war Keeper Kai Knöllner, der die Offenburger mit seinen vielen Paraden zum Verzweifeln brachte. Der OFV legte los wie die Feuerwehr und hatte gleich zu Beginn mehrere Torchancen. Bei einem der Befreiungsangriffen der Sportvereinigung zeigte Marco Herm sein fußballerisches Können, als er mit einem gefühlvollen Heber in das obere Tordreieck das 0:1 für die SpVgg erzielte. Die junge OFV-Truppe machte danach mächtig Druck, dezimierte sich aber selbst in der 30. Minute um einen Spieler, der wegen eines Kopfstoßes des Feldes verwiesen wurde. In der 58. Minute fiel zwangsläufig der Ausgleich. Der OFV wollte unbedingt gewinnen

und machte weiterhin ein druckvolles Spiel, scheiterte aber immer wieder an Knöllner. In der letzten Spielminute konnte die SpVgg den Siegtreffer markieren und somit drei wichtige Punkte zum Saisonstart einfahren. Am Mi., 26. Aug., trifft die Sportvereinigung in der zweiten Hauptrunde des SBFV-Pokals auf den Landesligisten aus Fautenbach. Spielbeginn ist um 18.45 Uhr. Am Sonntag 15 Uhr findet das erste Landesligaheimderby statt. Zu Gast ist der Landesligaaufsteiger aus Ötigheim. Bereits um 13 Uhr spielt unsere 2. Mannschaft gegen den TuS Greffern.

SV Ottenau, Abt. Tischtennis



Altpapiersammlung

Die SpVgg Ottenau, Abt. Tischtennis, wird am Sa., 12. Sept., ihre nächste Altpapiersammlung veranstalten. Bitte stellen Sie das Altpapier an die Straße oder schreiben Sie uns an, dann holen wir es auch bei Ihnen zu Hause ab. Kontakt: Marius Schweyda, Tel. 0157 3777347, marius.schweyda@gmx.de. Stattfinden wird die Altpapiersammlung ab 9 Uhr in folgenden Gebieten: Ottenau und Sommerhalde 1. Alternativ kann man auch auf dem Parkplatz der Merkurhalle Ottenau vorbeikommen, um Papier abzuliefern.

Sozialverband VdK Ortsverband Ottenau

OV Ottenau und Gaggenau - Kundgebung in Stuttgart

Angesichts der aktuellen sozialpolitischen Debatten und geplanten Reformen unseres Sozialstaats ist es wichtiger denn je, gemeinsam ein deutliches Zeichen zu setzen. Der Sozialverband VdK steht für soziale Gerechtigkeit und kämpft für ein einheitliches, solidarisches Sozialversicherungssystem. Eine Kundgebung in Stuttgart findet statt am

Sa., 26. Sept., von 11.55 bis 15 Uhr, die Fahrt ist kostenlos. Abfahrt an der Merkurhalle, Ottenau um ca. 9.15 Uhr, Rückfahrt von Stuttgart gegen ca. 17 Uhr nach Gaggenau. Wer uns dabei unterstützen möchte, bitte um Anmeldung bis 28. Aug. an Christa Heck, Tel. 07225 76285, E-Mail: christa.heck@kabelbw.de. Mitfahren können alle Mitglieder vom VdK, Partner und Bekannte sowie Personen von anderen Ortsverbänden. Über eine rege Beteiligung würden wir uns freuen.

BAD ROTENFELS



KIRCHL. NACHRICHTEN BAD ROTENFELS

Gottesdienste in der Kapelle St. Sebastian

Pfarrer Jürgen Reuss feiert einmal im Monat jeweils an einem Mittwoch eine Heilige Messe in der Kapelle St. Sebastian. Nächster Termin: Mi., 2. Sept., um 18.30 Uhr. Bereits um 18 Uhr Rosenkranzgebet.

VEREINE BAD ROTENFELS

FV Bad Rotenfels



Bittere Niederlage zum Saisonauftakt

SV Sinzheim II - FV Bad Rotenfels 3:1 (2:0). Nach den erfolgreichen Pokalauftritten startete der FVR am ersten Spieltag der neuen Saison mit einem Auswärtsspiel bei der Landesliga Reserve des SV Sinzheim. Unser FVR bestimmte in der Anfangsphase das Geschehen und hatten mehr Ballbesitz, ohne sich dabei jedoch klare Torchancen herauszuspielen. Über weite Strecken der ersten

Halbzeit neutralisierten sich beide Mannschaften, sodass sich ein ausgeglichenes Spiel entwickelte. In der 35. Minute dann der erste Rückschlag für den FVR: Mit seiner ersten gefährlichen Offensivaktion ging der SV Sinzheim mit 1:0 in Führung. Nur drei Minuten später legten die Gastgeber nach und erhöhten mit ihrer nächsten Möglichkeit auf 2:0. Mit diesem Ergebnis ging es in die Halbzeitpause. Nach dem Seitenwechsel präsentierte sich der FVR deutlich aktiver und erzielte mehrere gute Möglichkeiten, um den Anschlusstreffer zu erzielen. Doch erneut war es der SV Sinzheim, der zuschlug. In der 53. Minute erhöhte der Gastgeber auf 3:0. Die Elf von Spielertrainer Keanu Güler steckte jedoch nicht auf und konnten nur drei Minuten später durch Bitterwolf auf 3:1 verkürzen. In der Folge spielte nahezu nur noch der FVR. Die Mannschaft drängte



Coach Keanu Güler kann die Auftaktniederlage nicht verhindern.

Foto: Phillip Rieger

auf weitere Treffer, ließ jedoch zahlreiche Chancen ungenutzt und verpasste es, die Partie noch einmal spannend zu machen. So musste sich der FVR am Ende mit 3:1 geschlagen geben und startet nach zwei überzeugenden Pokalspielen mit einer unnötigen Niederlage in die neue Saison. Auch die zweite Mannschaft musste zum Saisonauftakt eine Niederlage hinnehmen. Gegen den FV Muggensturm III unterlag das Team knapp mit 3:2. Bereits am So., 30. Aug., steht das erste Heimspiel der Saison an. Zu Gast ist Aufsteiger FV Steinmauern. Anpfiff der Partie ist um 15 Uhr, das Vorspiel der Reserve beginnt um 13 Uhr.

Turnerbund Bad Rotenfels

TB Bad Rotenfels Gymwelt

Kurs: Beckenbodentraining nur für Frauen

Eine kräftige Beckenbodenmuskulatur beugt nicht nur Harn- und Stuhlinkontinenz vor, sondern unterstützt auch die Körperhaltung, verbessert die Stabilität und verhilft zu einem guten Körpergefühl. Hier erfahren Sie Hintergrundwissen über den Aufbau und die Funktion des Beckenbodens und hilfreiche Tipps für den Alltag. Gemeinsam in der Gruppe werden Übungen für eine Wahrnehmung und Kräftigung des Beckenbodens durchgeführt. Der Kurs Beckenbodentraining nur für Frauen beginnt freitags, 18. Sept., um 10.15 Uhr in der TBR Vereinsturnhalle und umfasst zwölf Einheiten zu je 60 Minuten. Für Nichtmitglieder wird eine Kursgebühr erhoben. Wir bitten um Voranmeldung, da nur eine begrenzte Teilnehmerzahl möglich ist. Anmeldung und Informationen unter Tel. 0177 2580407.

Kurs: Starker Rücken – Kräftiger Beckenboden für Frauen und Männer

Die Beckenboden- und die Rückenmuskulatur arbeiten eng zusammen. In diesem Kurs wird der Beckenboden, die Bauch- und Rückenmuskulatur gezielt gekräftigt. Außerdem wird die Wirbelsäule mobilisiert und stabilisiert. Explizite Körperwahrnehmungsübungen und Übungen zur Verbesserung der Haltung fließen in das Programm ein. Das ganzheitliche Trainingskonzept eignet sich für Frauen und Männer. Der Kurs beginnt am Mo., 21. Sept., um 15.45 Uhr in der Vereinsturnhalle Bad Rotenfels und umfasst zwölf Trainingseinheiten à 60 Minuten. Eine Kursgebühr wird erhoben. Voranmeldung und Informationen beim TBR, Tel. 0177 2580407.

Sozialverband VdK

Ortsverband Bad Rotenfels

Kundgebung in Stuttgart

Angesichts der aktuellen sozialpolitischen Debatten und geplanten Reformen unseres Sozialstaats ist es wichtiger denn je, gemeinsam ein deutliches Zeichen zu setzen. Der Sozialverband VdK steht für soziale Gerechtigkeit und kämpft für ein einheitliches, solidarisches Sozialversicherungssystem. Eine Kundgebung in Stuttgart findet statt am

Sa., 26. Sept., von 11.55 bis 15 Uhr, die Fahrt ist kostenlos. Abfahrt an der Merkurhalle, Ottenau um ca. 9.15 Uhr, Rückfahrt von Stuttgart gegen ca. 17 Uhr nach Gaggenau. Wer uns dabei unterstützen möchte, bitte um Anmeldung bis 28. Aug. an Christa Heck, Tel. 07225 76285, E-Mail: christa.heck@kabelbw.de. Mitfahren können alle Mitglieder vom VdK, Partner und Bekannte sowie Personen von anderen Ortsverbänden. Über eine rege Beteiligung würden wir uns freuen.

FREIOLSHEIM



ORTSVERWALTUNG FREIOLSHEIM

Ortsvorsteher: Markus Dreixler

Sprechstunde bei Ortsvorsteher Markus Dreixler nach telefonischer Vereinbarung.

Termine können unter Tel. 0170 2101930 vereinbart werden. E-Mail: ortsverwaltung.freiolsheim@rat-gaggenau.de

TERMINE FREIOLSHEIM

Wanderfreunde „Holzbrunnen“ Freiolsheim

Die Wanderfreunde treffen sich wieder am Mi., 2. Sept., um 13 Uhr beim Feuerwehrhaus. Mit Fahrgemeinschaften geht es nach Malsch. Nach einer Wanderung folgt eine Einkehr im „Alten Bahnhof“. Neueinsteiger sind gerne willkommen.

VEREINE FREIOLSHEIM

MusikTheaterWerkstatt

Ankündigung: Theateraufführung

Die MusikTheaterWerkstatt Freiolsheim lädt zum Besuch der Komödie „Die Wunderübung“ in die Mahlberghalle ein: Fr., 16. Okt., Sa., 17. Okt., jeweils um 19.30 Uhr und So., 18. Okt., um 17 Uhr. Ein Gastspiel findet am 23., 24. und 25. Okt. im Familien- und Bürgertreff Traube in Karlsbad-Spielberg statt. Mehr Informationen bei Heide Glasstetter, Tel. 07204 518 oder www.mtw-freiolsheim.de. Bitte Termine prüfen; weitere Informationen folgen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

HÖRDEN



ORTSVERWALTUNG HÖRDEN

Sprechstunden

Sprechstunden bei Ortsvorsteherin Barbara Bender nach telefonischer Vereinbarung oder Vereinbarung per E-Mail. Termine können unter Tel. 0160 96342661 oder E-Mail: ortsverwaltung.hoerden@rat-gaggenau.de vereinbart werden.

VEREINE HÖRDEN

Fanfarenzug Hörtelsteiner Herolde

Musikproben und Tanztraining

Musikproben finden immer mittwochs um 19.30 Uhr in der Flößerhalle in Hördens statt. Die Tanzproben der Majorettes finden statt: Lucky Girls (7 bis 13 Jahre) mittwochs 18.30 bis 19.30 Uhr im Proberaum der Flößerhalle; Lucky Ladies (ab 14 Jahren) montags 19.30 bis 21.30 Uhr in der Traischbachhalle Gaggenau. Gäste und interessierte Musiker oder Tänzer sind jederzeit willkommen. Kontakt: hallo@fanfarenzug-hoerden.de, Tel. 0176 47797280.

FV Hördens



Heimsieg gegen Niederbühl/Donau

Nach der enttäuschenden Pokalniederlage vor einer Woche hat der FV Hördens in der Kreisliga die passende Antwort gegeben. Gegen den Aufsteiger SV Niederbühl/Donau setzte sich die Mannschaft am Ende mit 3:0 durch und durfte einen wichtigen, wenn auch nicht immer glanzvollen Auftaktsieg feiern. Dabei startete der FV Hördens zunächst verhalten in die Partie. Niederbühl hatte über weite Strecken mehr Ballbesitz und versuchte, das Spiel zu kontrollieren. Wirklich gefährlich wurde der Aufsteiger jedoch nur selten. Wenn es doch einmal brenzlig wurde, war auf Hördens Torhüter Zemann Verlass. Gleich zweimal vereitelte er gute

Möglichkeiten der Gäste. Der FV Hörden zeigte sich dagegen vor allem eines: gnadenlos effizient. Bereits mit dem ersten echten gefährlichen Angriff gelang die Führung. Gretschele brachte die Gastgeber in der 13. Minute mit 1:0 in Front. Auch danach blieb Niederbühl optisch die Mannschaft mit mehr Ballbesitz, während Hörden konzentriert verteidigte und auf seine Chancen wartete. Kurz vor der Pause traf Gretschele erneut. In der 40. Minute erhöhte er auf 2:0 und stellte damit die Weichen endgültig auf Heimsieg. Nach dem Seitenwechsel änderte sich am Spielverlauf wenig. Niederbühl hatte weiterhin mehr Ballbesitz, konnte daraus aber zu wenig Kapital schlagen. Hörden hingegen blieb kompakt und wartete geduldig auf die entscheidenden Momente. Den Schlusspunkt setzte Haas in der 90. Minute per Elfmeter zum 3:0-Endstand. Kein Leckerbissen für Fußball-Ästheten, aber ein Ergebnis, das nach der Pokalniederlage vor einer Woche umso mehr entschädigt.

Die zweite Mannschaft gewann ihr Spiel mit 7:2 gegen die Reserve aus Niederbühl. Torschützen Kunz (4), C. Lutz (2) und Rothenberger. Am Sonntag wartet mit dem SV Sinzheim II allerdings eine deutlich schwerere Aufgabe im heimischen Esselstadion, Beginn 15 Uhr. Mit dem Rückenwind aus dem klaren Heimsieg will der FV Hörden selbstbewusst auftreten und seine gute Form bestätigen.

Musikverein Hörden

Kubb-Turnier - Startplätze frei

Am Sa., 12. Sept., veranstaltet der Musikverein das alljährliche Kubb-Turnier, auch bekannt als Wikingerschach. Ab 12 Uhr wird auf den Wiesen hinter der Flößerhalle ausgespielt, wer dieses Jahr den Wanderpokal mit nach Hause nimmt. Einige Startplätze sind noch frei und Teams (mit drei bis sechs Spielern) können sich bei Jens Regending unter j.regending@t-online.de anmelden. Für das leibliche Wohl ist während des Turniers bestens gesorgt. Wir freuen uns auf zahlreiche Spieler und Zuschauer.

TV Hörden



Vereinslaufen und Gesundheitsvortrag

Der TV Hörden lädt im September zu zwei Aktionen rund um Bewegung und Gesundheit ein. 1. bis 31. September: Vereinslaufen: Den ganzen September heißt es gemeinsam Kilometer sammeln. Ob laufend, walkend oder spazierend – jeder Kilometer zählt. Die Aktion soll dazu motivieren, aktiv zu bleiben und Bewegung spielerisch in den Alltag zu integrieren. Gleichzeitig steht das gemeinsame Erlebnis und der Vereinsgedanke im Mittelpunkt. 6. September: Gesundheitsvortrag „Immun in den Herbst“: Beim Gesundheitsvortrag im Turnerheim erfahren Erwachsene Wissenswertes rund um Ernährung, Immunsystem und Bewegung. Mit einfachen Tipps geht es darum, gesund und gestärkt in den Herbst zu starten. Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee und Kuchen ebenfalls gesorgt. Weitere Informationen und Details zu den Aktionen gibt es zeitnah auf der Homepage unter: tv-hoerden.de.

Sozialverband VdK Ortsverband Hörden

Kundgebung in Stuttgart

Angeichts der aktuellen sozialpolitischen Debatten und geplanten Reformen unseres Sozialstaats ist es wichtiger denn je, gemeinsam ein deutliches Zeichen zu setzen. Der Sozialverband VdK steht für soziale Gerechtigkeit und kämpft für ein einheitliches, solidarisches Sozialversicherungssystem. Eine Kundgebung in Stuttgart findet statt am

Sa., 26. Sept., von 11.55 bis 15 Uhr, die Fahrt ist kostenlos. Abfahrt an der Merkurhalle, Ottenau um ca. 9.15 Uhr, Rückfahrt von Stuttgart gegen ca. 17 Uhr nach Gaggenau. Wer uns dabei unterstützen möchte, bitte um Anmeldung bis 28. Aug. an Christa Heck, Tel.

07225 76285, E-Mail: christa.heck@kabelbw.de. Mitfahren können alle Mitglieder vom VdK, Partner und Bekannte sowie Personen von anderen Ortsverbänden. Über eine rege Beteiligung würden wir uns freuen.

MICHELBACH



AKTUELLES MICHELBACH

Informationen zum Dorffest

Sperrung wegen Dorffest

Ab Mi., 2. Sept., ist aufgrund des Dorffestes der Bereich Linden- und Bernsteinstraße sowie Otto-Hirth-Straße zwischen Heimatmuseum und Mühlrad für den Verkehr gesperrt.

Aufbau der Festbühne

Am Mo., 31. Aug. und Di., 1. Sept., wird jeweils ab 16 Uhr die große Dorffestbühne im Bereich Bernsteinstraße 31 aufgebaut. Die Anwohner werden gebeten, an diesen Tagen ihr Fahrzeug etwas unterhalb oder an einem anderen Ort zu parken.

Müllentsorgung während des Dorffestes

Die Anwohner des gesperrten Bereichs (Otto-Hirth-Straße bis Rathaus, Bernsteinstraße und Lindenstraße) werden gebeten, die braune Tonne für die Leerung am Fr., 4. Sept., an entsprechende Plätze bzw. Straßen zu bringen, die von der Müllabfuhr angefahren werden: Bernsteinstraße Ecke/Otto-Hirth-Straße (Schwarz-Otto-Brücke), Lindenplatz und Otto-Hirth-Straße/Ecke Striegasse.

Die Veranstalter danken für das Verständnis der Anwohner.

Erzählcafé am 3. September

Am Do., 3. Sept., um 14.30 Uhr findet im Gasthaus zum Engel das nächste Treffen des Erzählcafés statt. Wer sich etwas von der Seele reden will oder einfach Lust hat auf ein lockeres Schwätzchen bei Kaffee und Kuchen, ist willkommen.

ORTSVERWALTUNG MICHELBACH

Ortsvorsteher: Jan Stenger

Sprechstunde bei Ortsvorsteher Jan Stenger nach telefonischer Vereinbarung.

Termine können unter Tel. 0162 2648130 vereinbart werden.

E-Mail: ortsverwaltung.michelbach@rat-gaggenau.de

VEREINE MICHELBACH

Förderverein Michelbacher Hirtenhaus

Erlebniswochenende - Fotoausstellung und „Tag des offenen Denkmals“

Die Fotoausstellung „Natürlich im Denkmal“ mit Naturfotografien von Moni Schreiber lädt zu staunendem Betrachten ein. Die Fotografin hat sich seit vielen Jahren der Naturfotografie gewidmet. Mit ihren Fotos fängt sie beeindruckende Landschaften ein und lenkt die Augen immer wieder auf wunderbare Details unserer Natur. Beschließen Sie Ihren Be-



Hirtenhaus Michelbach.

Foto: Förderverein Hirtenhaus

such der Ausstellung mit einer gemütlichen Kaffeestunde im historischen Ambiente und dem Austausch mit der Künstlerin. Öffnungszeiten der Ausstellung sind: Sa., 12. Sept., von 14 bis 18 Uhr, sowie So., 13. Sept., von 11 bis 17 Uhr. Gleichzeitig beteiligt sich der Förderverein am So., 13. Sept., von 11 bis 17 Uhr erstmalig am „Tag des offenen Denkmals“, einer Veranstaltungsreihe der Kulturregion Karlsruhe. Für ortsgeschichtlich interessierte kleine und große Gäste ist es ein lohnender Ausflug: Ab 11 Uhr wird laufend die Video-Schau „Von der Ruine zum Denkmal“ gezeigt. Diese zeigt, wie durch private Initiative und ehrenamtliches Engagement mit Herzblut und Liebe zum Detail ein marodes Bauwerk zu einem kulturhistorischen Denkmal verwandelt wurde. Nicht zuletzt haben die Gründung des Fördervereins und die Unterstützung durch Sponsoren dazu beigetragen, einen dörflichen Treffpunkt zu schaffen, an dem sich inzwischen Kunst, Kultur und Geselligkeit die Hand reichen. Bei ihren ca. 30-minütigen Führungen mit Kurzvortrag um 12 Uhr, 14 Uhr, 16 Uhr lässt Dagmar Konermann die Geschichte des Hirtenhauses und das Leben des Dorfhirten lebendig werden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Das Hirtenhaus-Team verwöhnt an beiden Tagen während der Öffnungszeiten mit Kaffee, selbst gebackenem Kuchen und Getränken von der Hirtenhaus-Karte. Über zahlreiche Gäste freuen sich die Veranstalter.

Heimatverein Michelbach

Stubenabend mit BM Andreas Paul

Beim nächsten Stubenabend am Fr., 11. Sept., um 18.30 Uhr ist Andreas Paul, Bürgermeister der Stadt Gaggenau, im Heimatmuseum zu Gast. Der gebürtige Michelbacher ist seit Oktober 2023 im Amt. Nach knapp drei Jahren als Bürgermeister bietet der Abend Gelegenheit, über seine bisherigen Erfahrungen und die aktuellen Herausforderungen der Gemeinde zu sprechen. Dabei geht es unter anderem um die Frage, welche Aufgaben und Entscheidungen Gaggenau in den kommenden Jahren beschäftigen werden und welche Handlungsspielräume angesichts begrenzter finanzieller Mittel bestehen. Auch eine persönliche Zwischenbilanz steht auf dem Programm: Was konnte in den vergangenen Jahren bewegt werden? Welche Erwartungen haben sich erfüllt und wo zeigen sich Grenzen kommunalen Handelns? Ein besonderer Blick gilt den Gaggenauer Stadtteilen. Welche Bedeutung haben sie für die Gesamtstadt und welche Perspektiven ergeben sich für sie. Der Stubenabend soll dabei nicht nur kommunalpolitische Themen beleuchten, sondern auch Gelegenheit geben, Andreas Paul und seine persönlichen Erfahrungen als Bürgermeister kennenzulernen. Voranmeldung ist erforderlich bei Jochen Kux, Tel. 07225 77361.

Skiclub Michelbach

Mountainbike-Tour 2026

Die diesjährige Mountainbike-Tour findet am Sa., 29. Aug., statt. Treffpunkt ist an der Jahnhalle/Jahnplatz in Gaggenau. Wir starten um 9.30 Uhr. Die Strecke führt über das Traisbachtal, den Chaisenweg nach Baden-Baden zum Kriegerdenkmal und weiter zum Jagdhaus Markbach. Anschließend absolvieren wir ein paar Höhenmeter um den Fremersberg bevor wir dann über einen Trail Richtung Golfplatz und weiter an der Y-Burg vorbei nach Neuweier fahren werden. Dort angekommen kehren wir zum Mittag ein. Gut gestärkt nehmen wir den nächsten gemäßigten Anstieg Richtung Geroldsau und rollen dann Richtung Lichtental. Hier fahren wir vorbei am Sportplatz und erklimmen ein paar Höhenmeter am Schafberg um uns dann im Waldcafé bei Kaffee und Kuchen zu stärken. Anschließend biken wir über die Wolfsschlucht oder die Walheimer Höfe zurück ins Murgtal. Die Streckenlänge beträgt ca. 55 bis 60 km sowie ca. 1.000 Höhenmeter. Für die gesamte Tour gilt die Helmpflicht, die Teilnahme



findet auf eigenes Risiko statt. Für die persönliche Versorgung sowie Ausstattung ist jeder Teilnehmer selbst verantwortlich. Die befahrenen Wege sind größtenteils breite Waldwege und sind sowohl mit dem Bio als auch mit dem E-Bike problemlos befahrbar. Ziel ist eine gemeinsame Ausfahrt und kein Rennen. Die Tour findet nur bei gutem Wetter statt. Fragen und Anmeldung bitte unter Tel. 07225 78708 bis zum 27. August.

SV Michelbach

SV Michelbach, Abt. Fußball



SV Michelbach beim SV Ulm nach Klasse Vorstellung mit knapper Niederlage

SV Ulm - SV Michelbach 2:1 (2:0). Die Vorzeichen zum Rundenstart in die Bezirksliga waren für SVM-Trainer Joe Inci nicht gerade positiv. Über die Hälfte des 1. Orchesters standen verletzungs- und urlaubsbedingt nicht zur Verfügung, sodass das Ziel im Vorfeld eher auf Schadensbegrenzung stand. Nach dem Schlusspfiff waren sich beide Lager einig, dass der Ulmer Heimsieg glücklich einzustufen ist. In einem packenden und fairen Spiel gingen beide Teams von Beginn an mit offenem Visier ins Spiel. David Draganovic hatte in der 35. Minute die beste Chance, als er an dem Ulmer Schlussmann Lukas Justus scheiterte. Die Chancen der Einheimischen verpufften am Schlussmann Patrick Inci, sodass bis kurz vor der Pause mehr Flugzeuge als Tore gesichtet wurden. Kurz vor dem Halbzeittee überschlugen sich die Ereignisse zugunsten von Ulm. Zunächst bestraften die Einheimischen einen unnötigen Ballverlust in der 42. Minute zum mehr als überraschenden 1:0. Mit dem Halbspfiff bestrafte Ulm einen weiteren Stellungsfehler im Abwehrverhalten zum 2:0. Wer nun dachte, dass die ersatzgeschwächte Michelbacher Mannschaft auseinanderfällt, musste sich eines Besseren belehren lassen. Läuferisch, spielerisch und vor allem kämpferisch bot man den Einheimischen die volle Breitseite. Der verdiente Anschlusstreffer folgte in der 75. Minute, als Draganovic mit einem platzierten Flachschieß zum 2:1 verkürzte. Michelbach stand weiter auf dem Gaspedal und hätte den Ausgleich mehr als verdient, welcher aber nicht mehr fiel.



David Draganovic.

Foto: R. Rieger

SV Ulm II - SV Michelbach II 0:0.

Am So., 30. Aug., geht es im 1. Heimspiel der Bezirksligasaison im MURGTEL-Stadion gegen den Rastatter SC/DJK. Spielbeginn ist um 15 Uhr. Die SVM-Reserve spielt das Vorspiel um 13 Uhr. Beide Teams freuen sich auf zahlreichen Fanbesuch.

Termine: Sa., 29. Aug., 9 bis 12 Uhr Arbeitseinsatz Dorffesttransport; So., 30. Aug., Heimspiel gegen den Rastatter SC/DJK.

OBERWEIER



ORTSVERWALTUNG OBERWEIER

Ortsvorsteher: Michael Barth

Sprechzeiten: Mittwoch, 17 bis 18 Uhr

Telefon: 07222 47034

Fax: 07222 9687562

E-Mail: ortsverwaltung.oberweier@rat-gaggenau.de

VEREINE OBERWEIER

Forum älterwerden St. Johannes Oberweier

Abwechslungsreicher Nachmittag

Die Sommerpause neigt sich langsam dem Ende zu – und wir freuen uns darauf, wieder gemeinsam mit Ihnen schöne Stunden zu verbringen. Daher laden wir Sie zu unserem abwechslungsreichen Nachmittag am Do., 10. Sept., um 14 Uhr ein. Als besonderen Gast begrüßen wir Herrn Weiler, der uns mit einem interessanten Bildervortrag auf eine spannende Reise zu einigen seiner zahlreichen Reiseziele mitnimmt. Lassen Sie sich von schönen Bildern und besonderen Eindrücken inspirieren. Auch für das leibliche Wohl ist wieder bestens gesorgt. Wir freuen uns auf Sie und auf einen schönen gemeinsamen Nachmittag.

SELBACH



ORTSVERWALTUNG SELBACH

Ortsvorsteher: Michael Schiel

Sprechzeiten: Donnerstag von 9 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr
Telefon: 07225 76390, Fax: 07225 1839032
E-Mail: ortsverwaltung.selbach@rat-gaggenau.de, Brunnenstr. 51

TERMINE SELBACH

Jahrgang 1939

Am Mi., 2. Sept., treffen wir uns um 17 Uhr in der Gaststätte Auwiesenhütte, Sportplatz in Staufenberg. Bitte Fahrgemeinschaft bilden.

VEREINE SELBACH

Dichelweiher Holzbohrer 1996

Fröhlicher Feierabend

Am Fr., 11. Sept., ab 17.30 Uhr laden wir wieder alle zu unserem alljährlichen Feierabend-Hock auf den Erika-Weber-Platz (Turnplatz) in Selbach ein. In den Feierabend begleitet uns der Musikverein Selbach mit stimmungsvoller Blasmusik. Für das leibliche Wohl wird u. a. mit Merguez und Hobo-Spritz gesorgt sein. Lasst uns gemeinsam das letzte Sommerferienwochenende bei guter Musik, leckeren Speisen und Getränken sowie bester Gesellschaft genießen. Wir freuen uns über Euer Kommen.

Sozialverband VdK Ortsverband Selbach

OV Ottenau/Selbach - Kundgebung in Stuttgart

Angesichts der aktuellen sozialpolitischen Debatten und geplanten Reformen unseres Sozialstaats ist es wichtiger denn je, gemeinsam ein deutliches Zeichen zu setzen. Der Sozialverband VdK steht für soziale Gerechtigkeit und kämpft für ein einheitliches, solidarisches Sozialversicherungssystem. Eine Kundgebung in Stuttgart findet statt am

Sa., 26. Sept., von 11.55 bis 15 Uhr, die Fahrt ist kostenlos. Abfahrt an der Merkurhalle, Ottenau um ca. 9.15 Uhr, Rückfahrt von Stuttgart gegen ca. 17 Uhr nach Gaggenau. Wer uns dabei unterstützen möchte, bitte um Anmeldung bis 28. Aug. an Christa Heck, Tel. 07225 76285, E-Mail: christa.heck@kabelbw.de. Mitfahren können alle Mitglieder vom VdK, Partner und Bekannte sowie Personen von anderen Ortsverbänden. Über eine rege Beteiligung würden wir uns freuen.

SULZBACH



ORTSVERWALTUNG SULZBACH

Ortsvorsteherin: Josefa Hofmann

Sprechstunden bei Ortsvorsteherin Josefa Hofmann nach telefonischer Vereinbarung. Termine können unter Tel. 0160 4894995 vereinbart werden. E-Mail: ortsverwaltung.sulzbach@rat-gaggenau.de

VEREINE SULZBACH

MGV Sängerbund Sulzbach

Zeit für Neueinsteiger – Männerchor sucht Verstärkung

Am Mi., 9. Sept., 18.45 Uhr, startet der MGV Sängerbund wieder mit seinen Chorproben. Gleichzeitig beginnen wir mit dem Einstudieren neuer Chorliteratur. Gemeinsam neue Chorwerke zu erarbeiten macht Spaß, und nach der Singstunde bleibt Zeit für gemütliche Gespräche und einen gemeinsamen Umtrunk. Du hast schon immer mal darüber nachgedacht, in einem Männerchor mitzusingen? Dann ist jetzt der perfekte Zeitpunkt. Vorsingen muss bei uns niemand, komm einfach unverbindlich vorbei, schnupper rein und lerne uns kennen. Wir freuen uns über jeden, der Lust auf gemeinsames Singen, gute Gesellschaft und gesellige Stunden hat. Die Proben finden im Vereinsheim Sulzbach, Straußgasse 8, statt.

Sozialverband VdK Ortsverband Sulzbach

OV Sulzbach/OV Murgtal - Kundgebung in Stuttgart

Angesichts der aktuellen sozialpolitischen Debatten und geplanten Reformen unseres Sozialstaats ist es wichtiger denn je, gemeinsam ein deutliches Zeichen zu setzen. Der Sozialverband VdK steht für soziale Gerechtigkeit und kämpft für ein einheitliches, solidarisches Sozialversicherungssystem. Eine Kundgebung in Stuttgart findet statt am Sa., 26. Sept., von 11.55 bis 15 Uhr, die Fahrt ist kostenlos. Abfahrt an der Merkurhalle, Ottenau um ca. 9.15 Uhr, Rückfahrt von Stuttgart gegen ca. 17 Uhr nach Gaggenau. Wer uns dabei unterstützen möchte, bitte um Anmeldung bis 28. Aug. an Christa Heck, Tel. 07225 76285, E-Mail: christa.heck@kabelbw.de. Mitfahren können alle Mitglieder vom VdK, Partner und Bekannte sowie Personen von anderen Ortsverbänden. Über eine rege Beteiligung würden wir uns freuen.

Impressum

GAGGENAUER WOCHE
Gaggenau mit Ortsteilen,
Ottenau, Bad Rotenfels,
Freiolsheim, Hörden, Michelbach,
Oberweier, Selbach, Sulzbach

Verantwortlich für die amtlichen Bekanntmachungen

Georg Feuerer, Stadt Gaggenau,
Hauptstr. 71, 76571 Gaggenau, o.Vi.A.

Verantwortlich für den Textteil und den Anzeigenteil

Klaus Nussbaum
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

Herausgeber, Druck und Verlag

Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Informationen

Erscheinungsweise

Auflage: 15.369
Erscheinungsweise:
Erscheint i. d. R. wöchentlich
Ausgabe erscheint auch online!

Anzeigenvertrieb

Tel. 07033 525-0,
kundenservice@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-medien.de

Fragen zur Zustellung

G. S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Straße 2
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 69240, info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

Sportpiktogramme

©DOSB/Sportdeutschland